

# 2025

**Jahresprogramm EBZ Bad Alexandersbad**

## **Bildungsangebote im Überblick**

Januar  
bis Dezember 2025



Evangelisches Bildungs-  
und Tagungszentrum  
Bad Alexandersbad

**Das Leben entfalten!**



- 02** Editorial
- 04** Tagungshaus
- 09** Glaube und Spiritualität
- 19** Politik und Gesellschaft
- 45** Lebensgestaltung und Persönlichkeitsbildung
- 57** Kirche und Gemeinde
- 61** Kultur und Kreativität
- 81** Altschüler, Studienreisen, "Brot und Wein"-Abende
- 91** Arbeitsstellen und Projekte
- 100** Veranstaltungskalender - alles auf einen Blick
- 114** Mitarbeitende
- 122** Referentenverzeichnis
- 128** Förderrichtlinien
- 130** AGB

# Liebe Leserin, lieber Leser,



"Ich bin mit der Gesamtsituation unzufrieden!" dieses legendäre Zitat, vom „Ranger“ am Marterpfahl stehend ausgesprochen zu seinem Leidensgenossen „Apahatchi“ in der Filmkomödie „Der Schuh des Manitu“, drängt sich mir auf, wenn ich an manche Gespräche der letzten Zeit denke. Warum ist das nur so, dass die Klage über die sogenannte Gesamtsituation allenthalben zu hören ist?

Ja, die Zeiten sind herausfordernd. Ja, die kriegerischen Auseinandersetzungen, die uns umgeben und allabendlich durch die Nachrichten in unsere Wohnstuben flattern, zerren an den Nerven. Ja, die Atmosphäre in unserem Land wird zunehmend rauer. Positionen zu wichtigen Fragen scheinen verhärtet, sei es die Migrationsfrage oder die Frage nach einer gerechten Grundausstattung für Erwerbslose, und so fort ... . Darüber können Mann und Frau schon mal klagen. Sicher zu Recht. Nur: Wie geht es denn danach weiter?

Dumm wäre es, wenn wir uns dann allzu schnell darin einig würden, dass man selbst ja doch nicht viel ändern könne, um dann ebenso eifertig Bescheid zu wissen, wer schließlich die Schuld an der ganzen Malaise trage: "Die da oben", "die von außen", oder wer auch immer. In jedem Fall: Ich nicht! Schade. Ich finde, in solchen Gesprächen blieben wir dann unter den Möglichkeiten, die es doch auch gibt. Entdecken müsste man sie halt.

"Du stellst meine Füße auf weiten Raum" lese ich im 31. Psalm. In diesem Psalm sieht sich jemand inmitten

seiner Ohnmachtserfahrung durch Gott ermächtigt. Diese Person entdeckt die Möglichkeiten in ihrem Leben, aller erfahrenen Ohnmacht zum Trotz. Dieser Mensch bleibt nicht bei der Klage stehen. Denn sie - oder er - entdeckt: Das gibt es tatsächlich, weiten Raum, trotz aller Enge - die im Psalm durchaus benannt wird - Trost und Zuversicht inmitten aller Angst. Das aber "...macht den Menschen keck, fröhlich, mutig, ja beflügelt ihn zu einer heiteren Dreistigkeit, nahezu im Schwung des Übermutes das Leben anzupacken und zu gewinnen" (M. Luther). Es ist die große Freiheitserfahrung des Glaubens. Die gibt es eben auch. Nicht immer, aber immer wieder.

Warum ich in diesem Editorial dazu schreibe? Weil in diesem Jahresprogramm Menschen eine wichtige Rolle spielen, die diese Erfahrung unter bedrängenden und zum Teil tödlichen Umständen gemacht haben und an uns weitergeben. Ich meine Dietrich Bonhoeffer, dessen Tod im nahen Flossenbürg vor achtzig Jahren und dessen Leben und Werk wir in diesem Jahr gedenken, und auch Friedrich Schorlemmer, der vor einigen Wochen starb und unserem Haus eng verbunden war. Beide lebten ihre Verantwortung aus ihrem Glauben in ihrer Zeit und sahen Möglichkeiten inmitten aller real existierenden Ohnmacht. Zu was, wenn nicht dazu, nämlich zu helfen, den weiten Raum zu entdecken, auch wenn alles eng zu werden scheint, soll die gesamte Arbeit in einem Evangelischen Bildungszentrum denn gut sein?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude und neue Entdeckungen mit unserem Jahresprogramm und mehr noch bei unseren Veranstaltungen

Herzlich Ihr



Theologisch-pädagogischer Leiter

# Unser Tagungshaus



## **Lage und Räumlichkeiten**

Das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad befindet sich in sonniger Hanglage inmitten des Naturparks Fichtelgebirge. Es bietet Übernachtungsmöglichkeiten für 111 Personen.

## **Alle Zimmer sind mit separaten Duschen und Toiletten ausgestattet.**

In 36 Doppel-, 23 Einzel-, 2 Dreibettzimmern und 2 Appartements erhalten kleinere aber auch große Gruppen eine komfortable Unterkunft.

## **Gesunde, nachhaltige Küche**

Unsere Küche verarbeitet vorzugsweise regionale und heimische ökologische Produkte, ergänzt durch fair gehandelte, möglichst ebenfalls ökologisch erzeugte Produkte aus aller Welt.



## 13 Gruppen- und Tagungsräume

---

1 Werkraum

---

1 Bierstüberl mit Kegelbahn

---

1 Vortragssaal (bis 120 Personen)

---

1 Mehrzweckhalle

---

zeitgemäße Mediene Ausstattung

---

kostenloses WLAN

---

Durch Berücksichtigung von Aspekten gesunder Ernährung, artgerechter Tierhaltung, des Umweltschutzes und der Zukunft der Menschen im ländlichen Raum eröffnet die Initiative "bio-regional-fair", an der unser Haus teilnimmt, neue Perspektiven für eine abwechslungsreiche Kost.

Die vegetarische Küche fristet bei uns kein Nischendasein. Auch auf Sonderkostformen bei Lebensmittelunverträglichkeiten ist unsere Küche eingestellt.



## Unsere Kapelle - ein Ort der Begegnung und Ruhe

Unser Bildungszentrum ist als ein Haus der Begegnung konzipiert. Dennoch bietet es genug Möglichkeiten, sich zurückzuziehen und auch für sich zu sein, wenn man dies möchte. Für Gottesdienste und Andachten steht den Gruppen im Haus die hauseigene Kapelle zur Verfügung.

### Wir laden Sie ein:

Schauen Sie sich das Bildungs- und Tagungszentrum gerne bei einem Besuch und einer Tasse Kaffee an und informieren Sie sich über unser Haus und unsere Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Sie. Wenn Sie nähere Informationen über unsere Übernachtungsmöglichkeiten oder unsere Preise benötigen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter:

**09232 9939-0**

oder auch per E-Mail:

**info@ebz-alexandersbad.de**

zur Verfügung.



Für weitere Informationen über unser Haus fordern Sie einfach unseren Hausprospekt an oder Sie informieren sich über uns mit Hilfe unserer Internetpräsenz:

**[www.ebz-alexandersbad.de](http://www.ebz-alexandersbad.de)**

Hier finden Sie – neben der Vorstellung der Arbeit unseres Hauses – auch viele weiterführende Informationen und Links zu Land und Leuten sowie den touristischen Highlights des Fichtelgebirges und der Region.



# Zur Orientierung

Unser Programm gliedert sich in fünf Rubriken, denen jeweils eine Leitfarbe zugeordnet ist, wie Sie unten sehen können. Diese Leitfarben ziehen sich als Farbregister durch, sodass ein schneller Zugriff auf die Seiten möglich wird. Eine Farbseite leitet die jeweilige Rubrik ein. Auch die ihr jeweils zugeordneten Themen unseres Programms finden Sie auf dieser Seite aufgelistet.

**Politik und  
Gesellschaft**

**Kirche und  
Gemeinde**

**Kultur und  
Kreativität**



**Persönlichkeits-  
bildung und  
Lebensgestaltung**

**Besondere Angebote**

**Glaube und  
Spiritualität**

# Glaube und Spiritualität

*Theologie und geistliche Bildung*

---

*Geistliches Leben*

---

*Ethik*

---

*Philosophie*

---

*Dialog der Religionen*

---

# "Wunderbar geschaffen"

## Vorbereitung für den Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Die Cookinseln vereinen mehrere Korallenatolle und vulkanische Inseln - weit verstreut im Südpazifik. Sie sind assoziiert mit Neuseeland, das 3500 km entfernt liegt. Strände mit Kokospalmen, tropische Pflanzen und Früchte locken viele Touristen. Ausgeblendet werden die Atomversuche westlicher Mächte im Umgriff der Inseln sowie die momentane Erforschung des Tiefseebergbaus, der einzigartige Lebensräume zu zerstören droht. Das Motto des Weltgebetstages ist positiv. Es zitiert Psalm 139, Vers 14: „Ich danke dir, dass ich wunderbar geschaffen bin“. Die Frauen der Cookinseln laden ein, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören und für den Erhalt der Schöpfung zu beten. Der Vorbereitungsnachmittag stellt die Cookinseln mit ihren Besonderheiten vor. Wir bekommen Ideen für die Umsetzung der Gottesdienstliturgie in unseren Gemeinden.

<b>Leitung</b>	Katharina Libon, Kath. Deutscher Frauenbund, Regensburg Heidi Sprügel
<b>Termin</b>	Di., 14.01.2025, 14:00 bis 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	7,- EUR

## Theologischer Tag zum 1700-jährigen Jubiläum des Nicänischen Glaubensbekenntnisses

Vor heuer 1700 Jahren, im Jahr 325, ruft der römische Kaiser Konstantin die Bischöfe der christlichen Welt zu einem Konzil zusammen, um über die Frage zu entscheiden, wie die Kirche über das Verhältnis und das Wesen von Gott Vater und Gott Sohn lehren solle. Das Nicänische Glaubensbekenntnis - 381 erweitert zum durch den Gebrauch im Gottesdienst eher bekannten und oft als "Nicänum" verwendeten Nicäno-Konstantinopolitanum - stand am Ende des Konzils von Nicäa, nach dem es benannt ist. Es ist bis heute dasjenige Glaubensbekenntnis, zu dem sich alle Kirchen bekennen. So findet es sich auch in den lutherischen Bekenntnisschriften.

Wir nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, um uns die geistes- und theologiegeschichtlichen Folgen der Entscheidungen, die hier getroffen wurden, zu vergegenwärtigen. Hiervon ausgehend fragen wir nach der bleibenden Bedeutung von "Nicäa" und gehen der Frage nach, welche Bedeutung ein Bekenntnis in der Kirche der Gegenwart überhaupt haben kann.

Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz, München	<b>Referent</b>
So., 02.02.2025, 18:00 Uhr bis Mo., 03.02.2025, 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
114,- EUR im EZ 101,- EUR im DZ Hauptamtlich Mitarbeitende der ELKB können für dieses Seminar einen Zuschussantrag beim Fortbildungsreferat der ELKB stellen.	<b>Kosten</b>



## **Ostern in den Alltag holen - Auferstehungskraft im Heute erleben!**

Ostern in den Alltag hineinholen. In Menschen, auch unscheinbaren Ereignissen und Begegnungen, Jesus begegnen. Immer neu einen lebensvollen Anfang erleben: Das sind Aktualisierungen dessen, was wir mit Ostern feiern! Mögen Sie mitmachen beim Suchen seiner Spuren hier heute, jetzt, im eigenen Leben, im Weg von Verzagen und Verzweiflung hin zu neuer Kraft und Freude? Dann kommen Sie doch zu diesem Seminar, wo wir statt den traditionellen 14 Kreuzwegstationen ganz neu entwickelten und entdeckten 14 „Stationen der Hoffnung“ begegnen können. Sie sind eingeladen zu diesem verlängerten Besinnungswochenende. Das Seminar bietet eine wertvolle Motivierung, Hilfestellung und Begleitung hin zu mehr Stabilität und Zuversicht, Weisheit und tiefem neuem Vertrauen in die „Kraft der Auferstehung“ mitten im Leben. Wir arbeiten konkret, ganz praxisbezogen mit zahlreichen vielseitigen Impulsen, Kleingruppengesprächen, meditativen Übungen, aufbauenden Ritualen, und Hilfen für den Berufs- und Lebensalltag.

Hans-Gerhard Behringer, Theologie, Psychologe,  
Davos-Platz

Madelaine-Paula Behringer, Katechetin, Gestaltpädagogin,  
psychologische Beraterin (Szondi), Seminartrainerin,  
Davos-Platz

**Leitung**

Do., 24.04.2025, 18:00 Uhr bis  
So., 27.04.2025, 13:00 Uhr

**Termin**

363,- EUR im EZ  
324,- EUR im DZ

**Kosten**

## "Ich bin getauft auf deinen Namen ..."

### Seminar für ökumenisch Interessierte

"Was gibt oder nützt die Taufe?" fragt Martin Luther im Kleinen Katechismus, den viele ältere Evangelische noch auswendig gelernt haben und antwortet auf diese Frage sogleich: "Sie wirkt Vergebung der Sünden, erlöst vom Tode und Teufel und gibt die ewige Seligkeit allen, die es glauben, wie die Worte und Verheißung Gottes lauten." - Das ist eine Sprache, die nicht mehr die unsere ist.

Wie aber lässt sich heute das, was für uns mit der Taufe verbunden ist, in unseren eigenen Worten ausdrücken? Wie verbindet es sich mit den geistlichen Traditionen unserer Kirchen und was kann die Taufe uns heute für unser Leben bedeuten - über den Familienritus hinaus?

Kurz: es geht um die Frage nach einem zeitgemäßen und zugleich deutlichen christlichen Leben heute. Eine Frage, die umso aktueller wird, je mehr die Kirchen als Institutionen an Bedeutung verlieren.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg
<b>Termin</b>	Fr., 16.05.2025, 18:00 Uhr bis So., 18.05.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	140,- EUR im EZ 114,- EUR im DZ

# Das Ende ist nahe!?

## Seminar für ökumenisch Interessierte

Die Zeiten sind verwirrend und Apokalyptik hat Konjunktur. Das gilt von der Namensgebung einer radikalen Umweltgruppe als "Letzte Generation" bis hin zu neurechten Theologieentwürfen. Sie alle bedienen ein Lebensgefühl, dass das Ende der uns bekannten Welt als eine reale Möglichkeit in Betracht zieht.

In diesem Seminar gehen wir den Wurzeln der Apokalyptik in der jüdisch-christlichen Tradition nach. Zugleich suchen wir nach dem, was die spezifisch christliche Endzeithoffnung ausmacht, wie sie tröstet und zugleich Mut macht zu einem geschwisterlichen und solidarischen Leben in unseren Tagen.

**Bitte beachten: Veranstaltungsort dieses Seminars in Kooperation mit dem Ökumenereferat der Erzdiözese Bamberg sind in diesem Fall die Bildungshäuser Vierzehnheiligen.**

N.N. Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg	<b>Leitung</b>
Fr., 10.10.2025, 18:00 Uhr bis So., 12.10.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
140,- EUR im EZ 114,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## KostBar - Häppchen und Kostbarkeiten für Glauben und Leben

### **Kooperationstagung mit der zukünftigen "Wirkstatt evangelisch"**

Wir präsentieren ein reichhaltiges „Buffet“ voller spiritueller Köstlichkeiten, die uns und andere inspirieren. Die KostBar lädt ein, Neues zu entdecken und gleich auszuprobieren: Ideen für eine schmackhafte Kommunikation des Glaubens, spirituelle Übungen und Formate zur Vertiefung des eigenen geistlichen Lebens, Ideen für spirituelles Miteinander von Arbeiterteams und Dienstgemeinschaften, analoge und digitale Formate, Methoden und Materialien für die Auseinandersetzung mit biblischen Themen und Texten. Die von uns präsentierten Angebote laden zum Glauben ein und stärken Menschen in ihrem spirituellen und alltäglichen Leben.

<b>Leitung</b>	Horst Ackermann, Amt für Jugendarbeit, Nürnberg Christian Düfel, Pfarrer, Erlangen Heidi Sprügel Gunter Wissel, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg
<b>Termin</b>	Mo., 20.10.2025, 11:00 Uhr bis Mi., 22.10.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	248,- EUR im EZ 222,- EUR im DZ

# Theologie und Naturwissenschaft - Miteinander statt gegeneinander

## Theologischer Tag

Lange galten Theologie und Naturwissenschaft als sich gegenseitig ausschließende Konzepte. Beispielhaft dafür stehen die Auseinandersetzungen um die Entdeckung des Big Bang (Urknall) als Anfangsdatum des uns bekannten Universums oder auch die Darwinsche Evolutionslehre. Diese Ansätze widersprechen scheinbar der Rede von der Schöpfung der Welt aus dem Nichts bzw. dem sorgenden Walten Gottes in der Schöpfung. Doch nach langen Zeiten des Gegeneinanders und Nebeneinanders erhält die Diskussion in den letzten Jahrzehnten neue Impulse. Vor allem in der angelsächsischen Welt wird nach neuen Synthesen gesucht, so, dass ein Naturwissenschaftler sich sogar zugleich als Theologe verstehen kann, wie z.B. der Teilchenphysiker und anglikanische Theologe John Polkinghorne (1930-2021). An diesem „Theologischen Tag“ wollen wir auf der einen Seite das Feld der Ansätze sichten und zugleich nach angemessenen Möglichkeiten der Verbindung beider Welten suchen.

N.N.	<b>Leitung</b>
Prof. Dr. em. Wolfgang Schoberth, Bayreuth	<b>Referent</b>
So., 16.11.2025, 18:00 Uhr bis Mo., 17.11.2025, 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
114,- EUR im EZ 101,- EUR im DZ Hauptamtlich Mitarbeitende der ELKB können für dieses Seminar einen Zuschussantrag beim Fortbildungsreferat der ELKB stellen.	<b>Kosten</b>

## Besinnungstage im Advent

In der Adventszeit besinnen wir uns auf die besondere Hoffnung, die sich für uns mit dem Fest der Geburt Jesu Christi verbinden. Die Besinnungstage beschäftigen sich diesmal mit adventlichen Hoffnungstexten aus dem ersten und zweiten Testament, die sich über unser Leben als einzelne Menschen hinaus auf eine Hoffnung des Friedens und der Geschwisterlichkeit für die Welt richten. In Stille und Meditation, aber auch im Gespräch werden wir dieser Hoffnung nachspüren und uns so auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

<b>Leitung</b>	N.N.
<b>Termin</b>	Fr., 28.11.2025, 18:00 Uhr bis So., 30.11.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	183,- EUR im EZ 157,- EUR im DZ

# Politik und Gesellschaft

*Politische Bildung*

---

*Gemeinwesenarbeit und  
Zivilgesellschaft*

---

*Ländlicher Raum*

---

*Wirtschaft und Soziales*

---

*Rechtsextremismus*

---

*Demographischer Wandel*

---

*Ökologie*

---

*Eine Welt*

---

## Geschichte erleben: Historisch-politische Bildung im Paket

### **Mehrtägiges Studienseminar in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg**

Wie können wir nicht nur über die Geschichte lernen, sondern sie auch erfahren und mit unserer Gegenwart verbinden? Gedenkstätten sind Orte der Begegnung und Erfahrung, die gemeinsames Lernen und Erinnern ermöglichen. Dieses Lernen muss aufrichtig und sensibel begleitet werden, um wirksam zu sein. Junge Menschen für die Gefahren menschenverachtender und demokratiefeindlicher Ideologien zu sensibilisieren, braucht Zeit und Raum. Daher bieten wir ein mehrtägiges Studienseminar an, das den Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg einschließt, sowie vor- und nachbereitet. Die Studientage werden individuell auf Ihre Gruppen abgestimmt und von unserem Haus sowie fachkundigem Personal der Gedenkstätte pädagogisch gestaltet und begleitet.

<b>Leitung</b>	Dr. Franziska Dornig
<b>Termine und Kosten</b>	Auf Anfrage und nach Vereinbarung
<b>Information</b>	Bitte wenden Sie sich für ausführliche Informationen an: dornig@ebz-alexandersbad.de

## Fortbildung für Lehrkräfte und Bildungsschaffende

Die Möglichkeiten und Grenzen einer demokratischen Gesellschaft sind besonders in Krisenzeiten erkennbar. Ob in Medien, politischen Debatten oder gleichsam in der Schule: die Fähigkeiten miteinander zu sprechen und Widersprüche aushalten und verhandeln zu können sind brüchig geworden. Doch sind es eben jene Fähigkeiten, welche Demokratien zukunftsfähig machen. Umso wichtiger werden die Fragen nach der Vermittlung von demokratischen Werten und nach Lernorten, wo eine solche Vermittlung lebendig werden kann. Welchen Beitrag kann der Lernort Schule im Kontext einer lebendigen Demokratiebildung leisten? Welche Unterstützung und Kompetenzen brauchen Lehrkräfte um die Schule als einen solchen Lernort zu gestalten und wie kann Demokratie am Lernort Schule gelebt und erfahren werden?

Dr. Franziska Dornig	<b>Leitung</b>
Weiterführende Informationen zu Datum, Kosten und Ablauf folgen im Frühjahr 2025.	<b>Termin und Kosten</b>
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: dornig@ebz-alexandersbad.de	<b>Information</b>

## Wie weiter mit unseren Höfen und Betrieben?

### **Seminar für Landwirte zur Hofübergabe bzw. Betriebsnachfolge**

Die Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft halten weiter an und beschleunigen sich. Der Trend zur Konzentration von Betrieben scheint ungebrochen. Für viele, insbesondere junge Menschen, die auf landwirtschaftlichen Betrieben aufwachsen, stellt sich damit die Frage: "Soll ich den Betrieb übernehmen, oder soll ich mir etwas anderes suchen?". Zugleich fragen sich die zukünftigen Altlandwirte und -landwirtinnen: "Wie kann es gut mit meinem Betrieb weitergehen? Was bedeutet es für mich, wenn mein Betrieb in andere Hände kommt. Was bedeutet es für mich, aufzuhören?" Gemeinsam mit Fachleuten gehen wir diesen Fragen in diesem Seminar nach. Eingeladen sind sowohl zukünftig Abgebende als auch Interessierte an einer Betriebs- bzw. Hofübernahme. Besondere Berücksichtigung wird dabei die Betriebssituation in den östlichen Bundesländern erfahren.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker
<b>Termin</b>	Mo., 13.01.2025, 10:00 Uhr bis Mi., 15.01.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	215,- EUR im EZ 189,- EUR im DZ

# Bonhoeffergedenken zum 80. Todestag

13

## Themenabende zu Dietrich Bonhoeffers Leben und Werk in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Das Bonhoeffer-Jahr 2025 bietet Anlass und Gelegenheit, sich näher mit Dietrich Bonhoeffers Leben, Theologie und Vermächtnis auseinanderzusetzen. Als Auftakt in das Gedenkjahr zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer laden wir an drei Abenden zu Impulsvorträgen und Gesprächen ein. Die Veranstaltungsreihe beginnt am

21. Januar 2025, 19:00 Uhr

"Dietrich Bonhoeffer: Theologe im Widerstand",

12. Februar 2025, 19:00 Uhr

"Dietrich Bonhoeffer in Flossenbürg: Geschichte und Erinnerung"

03. März 2025, 19:00 Uhr

"Dietrich Bonhoeffer und die anderen  
Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944"

Leitung:

Johannes Bretting, wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Dr. Franziska Dornig

Siegfried Kratzer, Autor und Pädagoge, Amberg

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

## **Vortrags und Gesprächsabend in der Reihe "Land-Wirtschaft-Gesellschaft" in Kooperation mit dem Bayerischen Bauernverband (BBV) und dem Verband für landwirtschaftliche Fortbildung (vlf)**

Landwirtschaft hatte schon immer eine hohe gesellschaftliche Bedeutung. Die Produktion von hochwertigen Lebensmitteln stand und steht dabei im Vordergrund. Doch seit einigen Jahren kommen neue Aspekte hinzu: Soziale Landwirtschaft, Social Farming, Care Farms, Green Care sind Sammelbegriffe für eine große internationale Idee. Grundlegende Gemeinsamkeit ist, dass Themen und Aufgaben der sozialen Arbeit auf den Bauernhof transferiert werden. Wobei die Natur, die Tiere, der Kontakt zur Bauernfamilie mit der Einbindung in feste Tages- und Familienstrukturen als Schlüsselfaktoren für eine positive Entwicklung der Beteiligten sorgen.

Wir werfen an diesem Abend einen Blick auf die "Soziale Landwirtschaft" und fragen insbesondere, ob sie auch ein Teil der Antwort auf die Herausforderungen der Pflege in ländlichen Räumen sein kann.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker
<b>Referierende</b>	Theresia Nüßlein, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Carsten Gleißner, GF Diakonisches Werk Selb/Wunsiedel N.N., GF Maschinenring Tirschenreuth e.V.
<b>Termin</b>	Do., 23.01.2025, von 19:30 bis 21:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Diese Veranstaltung ist kostenfrei

# Energiegenossenschaften als Weg regionaler Entwicklung

## **Vortrags und Gesprächsabend in der Reihe "Land-Wirtschaft-Gesellschaft" in Kooperation mit dem Bayerischen Bauernverband (BBV) und dem Verband für landwirtschaftliche Fortbildung (vlf)**

Lange Jahre galten Genossenschaften als Auslaufmodell. Zu wenig ertragreich, zu unflexibel. Das ändert sich gerade. Lokale Energiegenossenschaften ermöglichen Investitionen in Projekte der Energiegewinnung vor Ort, wie z.B. Windräder und stellen zugleich sicher, dass die Gewinne dort verbleiben, wo auch die Belastungen entstehen. Die Akzeptanz der sonst oft hoch umstrittenen Unternehmungen steigt damit deutlich. Auch das EBZ führte schon Kurse zu deren Gründung durch. Kurz: Ein Beitrag zur Regionalentwicklung und zur umweltfreundlichen Energiegewinnung zugleich.

An diesem Gesprächsabend fragen wir: Was sind die Vorteile und Möglichkeiten genossenschaftlicher Organisation für die Entwicklung im Fichtelgebirge? Wo liegen die Grenzen? Worauf ist zu achten, wenn man sich auf den Weg macht?

Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Marco Krasser, GF SWW Wunsiedel Michael Diestel, Agrokraft GmbH, Bad Neustadt an der Saale	<b>Referierende</b>
Do., 13.02.2025, von 19:30 bis 21:00 Uhr	<b>Termine</b>
Diese Veranstaltung ist kostenfrei.	<b>Kosten</b>

## Reichen die Rohstoffe für Smartphones, E-Mobilität und Co.?

### **Die Rohstoffpolitik der EU zwischen neuen Märkten, Geopolitik und Kreislaufwirtschaft**

#### **Alexandersbader Gespräch**

Entdecken Sie die Zukunft der globalen Energieversorgung! In diesem Alexandersbader Gespräch tauchen wir tief in die geologischen, ökonomischen, (geo-)politischen und sozio-ökologischen Aspekte ein, die mit den neuen Rohstoffbedarfen der Energiewende verbunden sind. Erfahren Sie, ob der Übergang von einer auf fossilen Brennstoffen basierenden Weltwirtschaft zu einer nachhaltigen „grünen“ Energiewende tatsächlich gelingen kann. Welche zentralen Rohstoffe rücken in den Fokus, und welche Abhängigkeiten und Versorgungsrisiken entstehen für Deutschland und die EU? Dr. Jakob Kullik, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Internationale Politik der TU Chemnitz, führt durch diese spannende Analyse und eröffnet neue Perspektiven auf die Herausforderungen und Chancen der Energiewende.

<b>Leitung</b>	Dr. Franziska Dornig
<b>Referent</b>	Dr. Jakob Kullik, TU Chemnitz, Institut für Politikwissenschaften, Chemnitz
<b>Termin</b>	Do., 20.02.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

# Gelingt uns ein neues Miteinander?

## Chancen und Herausforderungen ländlicher Räume in Zeiten der Individualisierung

### Fachtag für Verantwortliche in Politik, Kirche und Gesellschaft und fachlich Interessierte

Es ist unstrittig: Ländliche Räume stehen vor großen Herausforderungen. Mehr ältere, weniger junge, ja, insgesamt weniger Menschen. Dazu eine Infrastruktur, die für viel größere Zahlen ausgelegt ist. Wichtige Bausteine der Daseinsvorsorge, wie Kindergärten, Krankenhäuser und Pflege geraten ins Wanken. Hinzu kommt die immer noch zunehmende Individualisierung von Lebensentwürfen auch auf dem Land - Unterm Strich - zählt! Das ist in Ordnung so, weil mit großen Freiheitsgewinnen verbunden! Doch immer mehr Menschen spüren auch: Wenn jeder für sich selbst sorgen muss, ist noch lange nicht für alle gesorgt. Eine große Chance! Das Bewusstsein ist also da, doch am "Was" und am "Wie" gilt es zu arbeiten.

Genau darum geht es uns an diesem Fachtag. Dazu nehmen wir Herausforderungen, vor allem aber die Chancen ländlicher Räume in den Blick. Was kann uns vor Ort an neuem Miteinander gelingen? Welche Schritte können und müssen wir tun? Ausgewiesene Fachleute, wie die Theologin Cornelia Coenen-Marx und Prof. Dr. Rainer Danielzyk bereiten für uns das Feld auf. Zugleich lassen wir uns durch Modelle gelingenden Miteinanders aus anderen Regionen anregen.

Andreas Beneker Dr. Joachim Twisselmann, Bad Alexandersbad	<b>Leitung</b>
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Hannover Cornelia Coenen-Marx, Garbsen-Osterwald	<b>Referierende</b>
Fr., 28.02.2025, 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr	<b>Termin</b>
55,- inkl. Verpflegung	<b>Kosten</b>

## Schatzkammer (Regen)wald - wie lange noch?

### Ökumenisches Tagesseminar

Dschungel, Wildnis, unberührte Schöpfung - in unserer Phantasie treffen wir im Regenwald auf exotische Vögel, bunte Orchideenmeere und Riesenfarne. Die Wirklichkeit ist jedoch nicht paradiesisch. Unter dem üppigen Pflanzenkleid stecken humusarme Böden. Von Unversehrtheit ist keine Spur, seit rücksichtslose Ausbeutung die Existenz der Wälder und der in ihnen lebenden Menschen gefährdet.

Wir blicken an diesem Tag auf die geplünderten Schatzkammern unseres Planeten und fragen, welchen Beitrag wir zur Regenwald-Vernichtung leisten. Wir nehmen Konsumgüter wie Kakao, Kautschuk oder Tropenholz unter die Lupe, die ihren Ursprung in Wildpflanzen der Regenwälder haben. Welche „Rezepte“ gibt es, weitere Verluste zu verhindern? Die Zukunft von biologischer und kultureller Vielfalt liegt in unserer Hand.

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel Katharina Stadler, Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund, Wunsiedel
<b>Referentin</b>	Heike Rahn, Bildungsreferentin Weltladen Kulmbach
<b>Termin</b>	Sa., 01.03.2025, 09:30 bis 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	24,- EUR (inkl. Verpflegung)

# 110 Jahre Edith Piaf - eine musikalisch-literarische Hommage

## Seminar zu Edith Piaf: Ihr Leben, ihre Epoche und eine Zeit im Wandel

In diesem Seminar tauchen wir tief in das Leben und die Epoche von Edith Piaf ein. Die Künstlerin, die den Aufstieg von den Straßen von Paris zur Legende schaffte, konnte den Schatten des Elends nie ablegen. Rund um den Internationalen Frauentag begeben wir uns auf eine szenisch-musikalische Reise durch das Leben der 1915 geborenen Sängerin. Hanna Vinichuk wird uns nicht nur durch Piafs Leben, ihre Epoche führen, sondern ihre Chansons auch stimmungsgewaltig interpretieren – von „La vie en rose“ und „Non, je ne regrette rien“ bis zu weniger bekannten Stücken. Zudem werden wir auch andere Grandes Dames des französischen Chansons wie Dalida, Mireille Mathieu und Céline Dion kennelernen. Feiern Sie mit uns den Internationalen Frauentag auf französische Weise und lassen Sie sich von der Magie Edith Piafs verzaubern.

Dr. Franziska Dornig Hanna Vinichuk	<b>Leitung</b>
Fr., 07.03.2025, 18:00 Uhr bis So., 09.03.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
186,- EUR im EZ 160,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## **Kooperationstagung des EBZ gemeinsam mit der Fachstelle Demokratie und gesellschaftliches Miteinander der ELKB und dem Beauftragten für Sekten und Weltanschauungsfragen der ELKB**

Grenzen verschwimmen oder lösen sich auf. Deutungsmuster verkehren sich in ihr Gegenteil. Viele politisch Interessierte vermissen die Eindeutigkeit vergangener Jahre. Die Reaktion ist oft entweder Rückzug ins Schweigen oder verstärkte Aggressivität im Diskurs. An Ereignissen, wie der Pandemie, dem russische Angriffskrieg, oder der Rezeption des "7.10." werden die Veränderungen deutlich. Sie irritieren: Langjährige Friedensaktivisten werden in Sachen Ukraine zu Experten in Waffenkunde. Rechtsextreme reden in Dauerschleife von Frieden und Abrüstung. Umweltbewegte vertreiben Bio-Gemüse innerhalb rechtsesoterischer Gruppen. Und über allem liegt eine demokratie- und modernisierungskritische Haltung mit unverkennbar antisemitischer Einstellung. Die Tagung setzt sich mit den strukturellen Fragen von Grenzverschiebungen auseinander. Gibt es ein Wechselspiel von gesellschaftlicher Angst und dem Verschwimmen der Grenzen? Geschehen sie aus sich heraus oder gibt es Kräfte, die ein Interesse daran haben? Und was unterscheidet hierbei die extreme Rechte von der populistischen Linken und wie positionieren wir uns selbst in diesem Feld?

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker Martin Becher, ELKB, Nürnberg Dr. Matthias Pöhlmann, ELKB, München
<b>Termine</b>	Fr., 21.03.2025, 18:00 Uhr So., 23.03.2025, 13:00 Uhr
	Bei Interesse fordern Sie gerne unseren Ausschreibungsflyer an. Voranmeldungen sind bereits jetzt möglich.

# Interkulturelle Kinderliteratur in der Praxis: Vielfalt im pädagogischen Alltag erleben

## Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, Erzieher\*innen und Pädagog\*innen

Bereichern Sie Ihren pädagogischen Alltag und tauchen Sie ein in die Welt der interkulturellen Kinderliteratur. Diese Fortbildung bietet Ihnen eine Einführung in die Bedeutung und Auswahlkriterien interkultureller Bücher, stellt Ihnen ausgewählte Werke und Autor\*innen vor und zeigt Ihnen hilfreiche Internetressourcen. Lernen Sie kreative Methoden zur Integration dieser Bücher kennen und fördern Sie interkulturelle Kompetenzen wie Toleranz, Empathie und kulturelle Sensibilität bei Kindern. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit anderen pädagogischen Fachkräften und erweitern Sie unter Anleitung von Barbara Riedel, Dipl. Religionspädagogin und Expertin für Diversity-Management, Ihr pädagogisches Repertoire und Ihre interkulturelle Kompetenz.

Dr. Franziska Dornig	<b>Leitung</b>
Barbara Riedel, Interkulturelle Trainerin, Wunsiedel	<b>Referentin</b>
Mi., 02.04.2025, 12:00 Uhr bis Do., 03.04.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
317,- EUR im EZ 304,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Gut leben - Wohlstand neu denken

### Ökologisches Seminar mit den Umwelt- und Klimabeauftragten der ELKB und der Erzdiözese Bamberg

In unseren modernen Gesellschaften wird Wohlstand oft mit materiellem Reichtum gleichgesetzt. Diese Lebensweise überschreitet die Tragfähigkeit unseres Planeten. Die Hoffnungen auf ein nachhaltiges oder grünes Wachstum haben sich bisher nicht erfüllt. Vor diesem Hintergrund erscheint es als Gebot der Stunde, unsere Vorstellungen von Wohlstand und sozialem Fortschritt zu überdenken. Wie können wir unser Leben und unsere Gemeinden so gestalten, dass unsere Lebensweisen nicht nur uns selbst, sondern auch unserer Gesellschaft und unserer Umwelt zu Gute kommen? Im Seminar erkunden wir durch Impulse und im gemeinsamen Erarbeiten, welche Ansätze es gibt, Wohlstand neu und anders zu denken. Wir befragen unter anderem die Bibel, unsere eigenen christlichen Traditionen und ausgewiesene Experten.

<b>Leitung</b>	Dr. Wolfgang Schürger, Kirchenrat, München Heidi Sprügel Sebastian Zink, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg, Bamberg
<b>Referent/innen</b>	Timm Richter, Be the Change Stiftung, Schönsee Dorothee Rodenhäuser, Forschungsstätte Ev. Studien-gemeinschaft, Heidelberg
<b>Termin</b>	Fr., 04.04.2025, 18:00 Uhr bis So., 06.04.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	190,- EUR im EZ 164,- EUR im DZ

"Die meinen es nicht so..."

## Prävention digitaler und analoger rechter Populismusstrategien bei Kindern und Jugendlichen

### **Elternseminar in Kooperation mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen**

Vom 11. bis 13. April 2025 laden wir Sie herzlich ein zum Elternseminar am Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum, in Kooperation mit dem NDC – Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen. Gemeinsam widmen wir uns der Prävention demokratiegefährdender Einstellungen und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im digitalen und analogen Raum. Wir legen besonderen Wert auf eine sichere und verantwortungsvolle Handynutzung von Kindern und Jugendlichen und beleuchten Strategien zur Prävention von Extremismus und Radikalisierung über soziale Medien wie TikTok und Instagram. Zudem betrachten wir analoge Einflüsse der extremen Rechten. Eltern erhalten praktische Tipps, wie sie reagieren können, wenn ihr Kind oder dessen Freunde rechten Argumentationen folgen.

Dr. Franziska Dornig Susann Peschel, Bildungsreferentin/Beraterin NDC Sachsen, Chemnitz	<b>Leitung</b>
Fr., 11.04.2025, 18:00 Uhr bis So., 13.04.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
183,- EUR im EZ 157,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2025

### Alexandersbader Gespräch

Die Bundestagswahl ist die wichtigste Wahl in Deutschland, bei der die Bürger\*innen entscheiden, welche Parteien und Abgeordnete im Bundestag die politischen Weichen für die nächsten Jahre stellen. Diese Wahl beeinflusst direkt, wie das Land geführt wird und welche Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden aktuelle politische Themen, Wahlkampagnen und die zukünftige Ausrichtung Deutschlands mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Deutschen Bundestag diskutiert. Wir bieten damit eine Gelegenheit, sich über die politischen Herausforderungen und Visionen der Parteien zu informieren und Fragen direkt an die Diskutierenden stellen zu können.

<b>Leitung</b>	Dr. Franziska Dornig
<b>Termin</b>	Do., 26.06.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Diese Veranstaltung ist kostenlos, um eine Anmeldung wird gebeten.

## Grenzen überwinden: Demokratie stärken im Angesicht von Rechtspopulismus

### **Deutsch-Deutsche Fachtagung in Kooperation mit dem Bayerischen Bündnis für Toleranz - Demokratie und Menschenwürde schützen**

In Kooperation mit dem Bay. Bündnis für Toleranz lädt das EBZ zu dieser Fachtagung ein. Die Veranstaltung widmet sich den Faktoren, die den Aufstieg rechts-populistischer bis rechtsextremer Parteien begünstigen. Analysen der gesellschaftlichen Veränderungen, sozialer Ungleichheit(en), regionaler Disparitäten und des brüchigen Vertrauens in politische Institutionen stehen im Fokus. Expert\*innen beleuchten historische und kulturelle Einflüsse. Zudem werden konkrete Lösungen und Strategien im Umgang mit diesen Herausforderungen sowie Maßnahmen zur Stärkung demokratischer Werte erarbeitet. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Grenzregion Bayern-Sachsen-Thüringen. Ziel ist es, aktuelle Problemlagen zu verstehen und Perspektiven für eine vielfältige und resiliente Gesellschaft zu entwickeln.

Dr. Franziska Dornig	<b>Leitung</b>
Dr. Philipp Hildmann Sindy Winkler	<b>Referie- rende</b>
Mo., 14.07.2025, 10:00 Uhr bis Di., 15.07.2025, 16:00 Uhr	<b>Termin</b>
Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Ausschreibungs- flyer ab Frühjahr 2025 an.	<b>Kosten</b>

## Literatur- und Schreibseminar mit Bestseller-Autor Peter Probst

In diesem dreitägigen Seminar dreht sich alles um kreatives Schreiben und wertvolles Feedback. Wir lernen Techniken zur Strukturierung von Geschichten und diskutieren Literaturbeispiele. Doch der Workshop bietet mehr als Schreibtechniken: Wir erforschen, wie Literatur sowohl persönlich als auch gesellschaftlich wirkt. Warum ist es wichtig, über die eigene Perspektive hinaus zu recherchieren? Wie fördert die Erzählperspektive den Perspektivwechsel? Wie integrieren wir Alltagsambivalenzen in unsere Figuren? Und wie verknüpft die Held\*innenreise unsere Lebenswege mit gesellschaftlichen Entwicklungen? Das Seminar richtet sich an alle, die gerne schreiben und nachdenken – von Anfänger bis Fortgeschrittene.

<b>Leitung</b>	Dr. Franziska Dornig Peter Probst, Autor, Dramaturg und Dozent, München
<b>Termin</b>	Do., 31.07.2025, 12:00 Uhr bis So., 03.08.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	596,- EUR im EZ 557,- EUR im DZ

# Kunst, Kultur und Klang: Chemnitz erleben mit Munch und Musik

## Exkursion zur Europäischen Kultur- hauptstadt Chemnitz

Erleben Sie im August 2025 einen unvergesslichen Ausflug in die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz. Höhepunkt der Reise ist die Ausstellung über Edvard Munch, den bedeutenden norwegischen Maler der modernen Malerei. Entdecken Sie Munchs gefühlsdurchdrungene Werke, die von Angst und existenziellen Themen geprägt sind. Lernen Sie aber auch die kulturelle Vielfalt von Chemnitz kennen und genießen Sie eine Stadtführung, die Ihnen die bedeutenden historischen, industriellen und kulturellen Facetten dieser Stadt näherbringt, und lassen Sie sich von einem exklusiven Konzert verzaubern. Gemeinsam wollen wir eine faszinierende Verbindung von Kunst, Kultur und Musik in Chemnitz erleben!

Dr. Franziska Dornig	<b>Leitung</b>
Di., 12.08.2025, 08:00 Uhr bis Mi., 13.08.2025, 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Ausschreibungsflyer an. Verbindliche Anmeldung bis Mo., 30.07.2025 möglich.	<b>Kosten / Anmel- dung</b>

## Begegnungswochenende für junge Menschen

### **Gemeinsam Vorurteile überwinden und Zukunft gestalten!**

Jugendliche und junge Erwachsene (16-27 Jahre) aus der Mehrheitsgesellschaft und aus der Minderheit der Sinti und Roma treffen sich für ein Wochenende und lernen sich bei gemeinsamen Aktivitäten kennen. Durch verschiedene Workshops und Spiele werden Einblicke in die Geschichte sowie die aktuelle Situation der Minderheit gegeben und Vorurteile abgebaut. Miteinander erarbeiten die Teilnehmer in kreativen Austauschprozessen Forderungen für eine inklusive Gesellschaft und ein friedvolles Miteinander.

<b>Leitung</b>	N.N.
<b>Termin</b>	Fr., 12.09.2025, 17:00 Uhr bis So., 14.09.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	49,- EUR im EZ 39,- EUR im DZ
<b>Information und Anmeldung</b>	Zur Information/Anmeldung wenden Sie sich bitte per Mail an <a href="mailto:info@ebz-alexandersbad.de">info@ebz-alexandersbad.de</a>

## **Fachtagung in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE), Bonn**

Die "Werkstatt Kritische Bildungstheorie" hat es sich zur Aufgabe gemacht, einmal im Jahr einen „Zwischenraum der Reflexion und Forschung“ zu schaffen. Sie ist angesiedelt zwischen den alltäglichen Routinen und Anforderungen professioneller Erwachsenenbildung einerseits und den von Lehrverpflichtungen, Drittmittelbeschaffung und Exzellenzanforderungen bestimmten Universitäten und ihren akademischen Ritualen andererseits. Sie ist ein freies und produktives Forum des Nachdenkens und des Austauschs über grundsätzliche Fragen und praktische Probleme der Erwachsenenbildung. Die „Werkstatt“ ist als Colloquium angelegt, das heißt, dass alle Beteiligten sowohl Vortragende als auch engagierte Gesprächspartner sein können.

Andreas Seiverth, ehemaliger Bundesgeschäftsführer der Deutschen Evangelischen Erwachsenenbildung, Frankfurt am Main Dr. Joachim Twisselmann, Bad Alexandersbad	<b>Leitung</b>
Mi., 17.09.2025, 16:00 Uhr bis Fr., 19.09.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
204,- EUR im EZ 178,- EUR im DZ 90,- EUR für Studierende	<b>Kosten</b>

# Das Grüne Band: Potenzial als erste UNESCO Welterbestätte für Natur und Kultur in Deutschland

## Alexandersbader Gespräch

Mitten in Europa erstreckt sich das Grüne Band, ein einzigartiger Biotopverbund entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Der BUND Naturschutz hat diesen Biotopverbund, der sich über 1400 Kilometer durch Deutschland zieht, als Welterbestätte vorgeschlagen. Anfang 2024 wurde das Grüne Band Deutschland als Weltnaturerbe bei der UNESCO eingereicht. Es ist nicht nur ein Hotspot der Biodiversität, sondern auch ein bedeutendes Monument der europäischen Geschichte. Deshalb verfolgt auch der BUND seit 2002 das Ziel den gesamten ehemaligen eisernen Vorhang von Norwegen bis zur Türkei am Schwarzen Meer mit über 12.500 km Länge als Grünes Band Europa als Welterbestätte zu sichern. Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender des BUND Naturschutz, wird die Bedeutung des Grünen Bandes und seine Perspektiven als Weltnatur- und Kulturerbe vorstellen.

<b>Leitung</b>	Dr. Franziska Dornig
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender BUND Naturschutz, Fürth
<b>Termin</b>	Do., 18.09.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

# Deutsch-Tschechische Begegnungen: Ein Abend in Kooperation mit der EUREGIO EGRENSIS

## Alexandersbader Gespräch

Während am 3. Oktober die deutsche Wiedervereinigung gefeiert wird, fokussiert sich das Alexandersbader Gespräch am Vorabend auf die Beziehungen zu unseren tschechischen Nachbarn. In Kooperation mit der EUREGIO EGRENSIS werden historische und kulturelle Verbindungen sowie die Herausforderungen und Chancen der deutsch-tschechischen Partnerschaft beleuchtet. Der Abend bietet wertvolle Einblicke in die Entwicklung der bilateralen Beziehungen und lädt dazu ein, die eigene Perspektive auf unsere Grenzregion zu erweitern.

Dr. Franziska Dornig	<b>Leitung</b>
Do., 02.10.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr	<b>Termin</b>
Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.	<b>Kosten</b>

## Homosexualität in der Landwirtschaft - (k)ein Tabuthema?!

### Alexandersbader Gespräch

Homosexualität bleibt in vielen Bereichen auch heute noch ein Tabuthema, so auch in der Landwirtschaft. Der 29-jährige Bio-Landwirt und "Hoffluencer" Max Knoller teilt seine Erfahrungen und berichtet von den Herausforderungen nach seinem Outing vor sieben Jahren. Heute ist er glücklich mit seinem Mann verheiratet, doch der Weg dorthin war steinig und geprägt von Unsicherheiten und Umbrüchen. Gemeinsam mit seinen Eltern führt er den Hof in dritter Generation. Max Knollers Geschichte soll Mut machen und zeigen, dass Homosexualität in der Landwirtschaft kein Tabu sein muss. Lernen Sie Maximilian Knoller kennen und erfahren Sie, wie sich dieser erfolgreiche Bio-Landwirt für Akzeptanz und Toleranz stark macht!

<b>Leitung</b>	Dr. Franziska Dornig
<b>Referent</b>	Max Knoller, Bio-Landwirt am Ammersee, Dießen
<b>Termin</b>	Do., 20.11.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

# Wendt & Kühn: Starke Frauen, zeitlose Werte - Mehr als Engel und Weihnachtsschmuck

## Alexandersbader Gespräch

Das Traditionsunternehmen Wendt & Kühn aus dem Erzgebirge steht für mehr als seine weltbekannten Elfpunkte-Engel und Weihnachtsschmuck. Lernen Sie die beeindruckende Geschichte dieses Familienunternehmens und die starken Frauen kennen, die als Pionierinnen der deutschen Wirtschaft am Anfang des 20. Jahrhunderts Herausragendes geleistet haben. Die Gründerinnen Grete Wendt und Grete Kühn schufen eine Marke, die für Qualität, Handwerkskunst und zeitloses Design steht. Grete Wendts Ausspruch „Nur wenn man etwas mit Liebe tut, kann das auch wieder Liebe geben“ prägt das Unternehmen mit seinen 175 Mitarbeiter\*innen und die hier hergestellten Produkte bis heute. Neben viel Wissenswertem bietet dieser Abend auch Gelegenheit, Ansichtsexemplare dieser besonderen Handwerkskunst aus nächster Nähe zu bestaunen.

Dr. Franziska Dornig	<b>Leitung</b>
Mitarbeiter/in der Firma Wendt & Kühn, Grünhainichen	<b>Referent/ in</b>
Do., 27.11.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr	<b>Termin</b>
Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.	<b>Kosten</b>



# Lebensge- staltung und Persönlich- keitsbildung

*Familie*

---

*Frauen*

---

*Gesundheit und Resilienz*

---

*Generationenlernen*

---

*Naturerfahrung*

---

*Persönlichkeitsbildung*

---

*Seelsorge und Beratung*

---

## Mutig, stark, einzigartig - außergewöhnliche Frauen braucht das Land!

### Wochenende für Frauen über 50

Viele Frauen verdienen unsere Bewunderung, obwohl sie öffentlich unauffällig sind. In der Nachkriegszeit haben z. B. Pflanzfrauen unermüdlich Baumsetzlinge in die Erde gesteckt und den Wald wieder erneuert. Diese Leistung starker Frauen kommt uns noch immer zu Gute.

Welche starken oder mutigen Frauen schätzen wir?  
Macht ihr Mut auch uns mutig?

Wir erzählen uns einander von Frauen, die uns innerlich begleiten und hören von starken Frauen in der Bibel. Zudem holen wir uns selbst wieder neue Kräfte, z.B. beim Tanzen, Singen, Gestalten oder im Wald. Am Ende des Wochenendes sind wir bereichert und wieder frisch gestärkt für unseren Alltag.

<b>Leitung</b>	Ursula Foerster, Heilpädagogin, Bad Alexandersbad Heidi Sprügel
<b>Mitarbeit</b>	Andreas Beneker
<b>Termine</b>	Fr., 17.01.2025, 15:00 Uhr bis So., 19.01.2025, 13:00 Uhr Fr., 31.01.2025, 15:00 Uhr bis So., 02.02.2025, 13:00 Uhr Fr., 21.02.2025, 15:00 Uhr bis So., 23.02.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	185,- EUR im EZ 159,- EUR im DZ

# "Dem Rad in die Speichen fallen" - mit Bonhoeffer Mut und Glaubensstärke lernen

## Seminare für Land- und Hausfrauen und ihre Partner

Mit wachem Verstand und Weitsicht beurteilte Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) die Geschehnisse seiner Zeit. Mutig zog er Konsequenzen und praktizierte aktiven Widerstand. Viele seiner Ansichten haben nie an Gültigkeit verloren. Bonhoeffers Geborgenheit im Glauben, die ihn bis zur Hinrichtungsstätte trägt, beeindruckt noch heute. Im Seminar befassen wir uns mit einzelnen Facetten seines Lebens und sehen: er bleibt uns Zeitgenosse und in vielen Dingen voraus. Wir laden ein zu Vorträgen und Gesprächen, zu geistiger und körperlicher Bewegung und zu einer Gemeinschaft, die Mut und Stärke neu kennen lernt.

Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Team des Evang. Bildungs- und Tagungszentrums	<b>Mitarbeit</b>
Mo., 20.01.2025 bis Fr., 24.01.2025 Mi., 12.02.2025 bis Mi., 19.02.2025 Mi., 26.02.2025 bis Mi., 05.03.2025	<b>Termine</b>
346,- EUR im EZ / 285,- EUR im DZ (20.-24.1.) 550,- EUR im EZ / 472,- EUR im DZ (12.-19.02. und 26.02.-05.03.)	<b>Kosten</b>

### Vortragsabend mit Fachexperten

In allen Bereichen unseres Lebens nimmt der wahrgenommene Stress immer mehr zu: am Arbeitsplatz, in der Familie und sogar in der Freizeit. Chronischer Stress macht krank. Entscheidend sind die subjektive Bewertung und der Aufbau eigener Ressourcen. Dr. med. Hans-Jürgen Schulz ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, geboren und aufgewachsen in Marktredwitz. Er ist Chefarzt zweier psychiatrischer Tageskliniken in Rheinland-Pfalz. An diesem Abend wird er wissenschaftliche Hintergründe von Stress verständlich erklären.

Unter dem Motto „verstehen, vorbeugen, bewältigen“ werden wir Methoden der Stressbewältigung und der Resilienz (Widerstandsfähigkeit) kennen lernen, um gesund zu bleiben.

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel
<b>Referent</b>	Dr. med. Hans-Jürgen Schulz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Worms
<b>Termin</b>	Fr., 28.03.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
<b>Kosten</b>	8,- EUR

# Leichtfüßig und freihändig unterwegs

## Wochenende für Frauen von 40 bis Anfang 60

Ohne viel darüber nachzudenken vertrauen wir Tag für Tag unser Gewicht den Füßen an. Sie bringen uns voran, steigen mit uns treppauf oder bergab, drehen uns auf den unterschiedlichsten Untergründen. Wie können Füße all die Belastungen aushalten? Ähnlich faszinierend sind die Hände, unsere intensivste Verbindung zur Welt um uns. Wir haben alle Hände voll zu tun und legen sie selten einmal in den Schoß.

An diesem Wochenende sehen wir Füße und Hände nicht als Mittel zum Zweck, sondern stellen sie in den Mittelpunkt und geben ihnen die Achtung, die sie verdient haben. Glaubenssätze wie „Gott hält mich“ werden spürbar. Nicht zuletzt entspannen wir uns, werden draußen und drinnen aktiv oder kreativ. Impulse und Gespräche sowie ein stärkender Gottesdienst am Sonntag lassen uns leichtfüßiger zurück in den Alltag gehen.

Christine Gemsjäger, Diplom-Pädagogin, Prädikantin, Marktschorgast Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Fr., 28.03.2025, 18:00 Uhr bis So., 30.03.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
180,- EUR im EZ 154,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Aufblühen mit der Stimme - Stimme trifft Nervensystem

Wenn wir sprechen, summen, klingen, tönen und singen, spielt ein ganzes Netzwerk zusammen: Körper, Atem, Kehlkopf, Artikulation, Emotion und Wahrnehmung stehen im stetigen Kontakt miteinander. Das neugierige und lustvolle Erforschen der Elemente dieses Zusammenwirkens unterstützt uns, die Stimme mit mehr Leichtigkeit und Freude zu erheben. Es ermutigt uns jenseits von richtig und falsch, neue stimmliche Erfahrungen mit uns und mit anderen zu machen.

In diesem Jahr nehmen wir die Verbindung von Nervensystem und Stimme in den Blick und fragen: Wie beeinflussen verschiedene Zustände unseres Nervensystems Klang, Intensität und Melodie unserer Stimme?

Wie können wir allein mit der eigenen Stimme das Nervensystem im Sinne einer hilfreichen Selbstregulation unterstützen? Neben der direkten Arbeit mit der Stimme regen wir den stets spannenden Weg unserer Stimmentwicklung mit vielfältigen Elementen aus der Positiven Psychologie, des Polyvagalen Embodiment Trainings (PET) und Werkzeugen der Neurosystemischen Integration an. Dieses Seminar ist offen für alle. Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten mit der Stimme oder anderen Methoden sind nicht erforderlich.

<b>Leitung</b>	Susanne Gutekunst, Logopädin, Beraterin in Positiver Psychologie und Neurosystemischer Integration, Rudolstadt Johanna Sander, Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim
<b>Termin</b>	Fr., 04.04.2025, 18:00 Uhr bis So., 06.04.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	265,- EUR im EZ 239,- EUR im DZ

## Großeltern-Enkel-Seminar

Wälder sind faszinierende Orte: Bäume kommen und gehen, der Wald bleibt. Er ist Wasserspeicher und Klimaanlage, er ist Holzlieferant und Heimat für Tausende Arten. Auch für uns? Menschliche Äxte haben riesige Waldgebiete gerodet und für eigene Bedürfnisse verändert. Ursprüngliche Bewohner mussten weichen oder sind verschwunden. Wir beziehen Soja, Palmöl und Holz aus den Tropen und fällen hier Bäume für neue Gebäude oder breitere Straßen. Damit der Wald auch in Zukunft unser Leben ermöglicht, müssen wir etwas für ihn tun. Das üben wir im Seminar. Wir lernen kennen, wer im und vom Wald lebt, probieren selbst „nachhaltiges Wirtschaften“ indem wir zusammen mit einer Knopfmacherin den Wald für uns nutzbar machen. Abends begeben wir uns auf die Suche nach den nächtlichen Wesen im Wald und tagsüber bauen wir Hütten für "unsere Waldgeister“.

Alexandra Lippert, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Di., 10.06.2025, 12:00 Uhr bis Do., 12.06.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
200,- EUR im EZ (für Erwachsene) 174,- EUR im DZ (für Erwachsene)	<b>Kosten</b>

## Aufblühen mit der Stimme - Stimme trifft Yoga

Wenn wir sprechen, summen, klingen, tönen und singen, spielt ein ganzes Netzwerk zusammen: Körper, Atem, Kehlkopf, Artikulation, Emotion und Wahrnehmung reagieren im stetigen Kontakt miteinander. Das neugierige und lustvolle Erforschen dieses Zusammenwirkens unterstützt uns, unsere Stimme mit mehr Leichtigkeit, Freude und Genuss zu erheben. Es ermutigt uns jenseits von richtig und falsch, neue stimmliche Erfahrungen mit uns und gemeinsam mit anderen zu machen. Neben der direkten Arbeit mit der Stimme, unterstützen wir mit einer achtsamen, für Anfänger wie Geübte geeigneten, Yogapraxis den spannenden Weg der Stimmentwicklung durch Erfahrungen von Bewegung, Atem, Stille und Klang. An diesem Wochenende gibt es viele Möglichkeiten, verbunden mit anderen Menschen sich und der eigenen Stimme Gutes zu tun.

Wir genießen die großzügigen Räume des EBZ Bad Alexandersbad und die wunderschöne, stärkende Umgebung des Hauses. Dieses Seminar ist offen für alle Menschen. Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten mit der Stimme oder der Yogapraxis sind nicht erforderlich.

<b>Leitung</b>	Johanna Sander, Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim Tina Wellenhöfer, Yogasana Yogalehrerin, Schwabach
<b>Termin</b>	Fr., 04.07.2025, 18:00 Uhr bis So., 06.07.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	265,- EUR im EZ 239,- EUR im DZ

Geht es im Leben darum, sich ständig hohe Ziele zu setzen und diese zu erreichen? Der Zeitgeist drängt uns in diese Richtung, und vordergründig gesehen scheint das auch die Botschaft des Bogenschießens zu sein: Weiter, höher, schneller. Aber immer mehr Menschen fühlen sich von dieser Mentalität überfordert und kommen an ihre Grenzen.

Das Meditative Bogenschießen ermöglicht die Erfahrung, dass es auch anders geht:

Nach dem Auszug des Bogens kommt das Loslassen.

Nach der Anspannung die Ruhe.

Nach der Aktion die Meditation.

Zugleich fördert es die innere Ausgeglichenheit und verbessert die Lebensqualität.

Methodisch arbeiten wir mit meditativen Impulsen, Zeiten der Stille, Feedback und Gesprächen in der Gruppe.

Der Leiter des Kurses, Dr. Haringke Fugmann, ist Pfarrer der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Er wurde als Kind in Papua-Neuguinea in das traditionelle Bogenschießen eingeführt.

Dr. habil. Haringke Fugmann, Kirchenrat PD, Bayreuth	<b>Leitung</b>
Fr., 25.07.2025, 14:00 Uhr bis Sa., 26.07.2025, 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
146,- EUR im EZ 133,- EUR im DZ 30,- EUR Materialkosten	<b>Kosten</b>

## Hinaus ins Grüne - nach Hildegard von Bingen

Hildegard von Bingen war ein Multitalent; als selbstbewusste Theologin, Prophetin, Mystikerin und Wissenschaftlerin sprach sie damals wie heute viele Menschen an.

Hildegard von Bingen spricht oft von der "Grünkraft" als der Kraft alles Lebendigen. Um diese Kraft zu erleben, gehen wir selbst hinaus ins Grüne. Auf den Herbstwiesen, im Wald und beim Kneippen werden wir diese Grünkraft ganzheitlich entdecken, spüren und fühlen.

Außerdem werden Kurzvorträge einen Einblick in das Leben und die Lehre von Hildegard von Bingen geben. Gerade heute hat sie uns viel zu sagen. Lasst uns gemeinsam ihre Spuren entdecken!

<b>Leitung</b>	Ingrid Rudolf, Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin, Schwabach
<b>Mitarbeit</b>	Sigrid Strobel, Pädagogin, Kommunikationstrainerin, Ansbach
<b>Termin</b>	Fr., 26.09.2025, 18:00 Uhr bis Sa., 27.09.2025, 18:00 Uhr
<b>Kosten</b>	120,- EUR im EZ 107,- EUR im DZ

# Die "natürlichen Ärzte" - gesund leben auf natürliche Weise

## Gesundheitsseminar

Unsere Lebensqualität ist wesentlich von der Gesundheit abhängig. In diesem Seminar werden wir uns praktisch und theoretisch mit dem Thema Gesundheit beschäftigen.

Im Mittelpunkt der beiden Tage stehen die sogenannten „natürlichen Ärzte“ – Natur, Sonne, Bewegung und Schlaf. Außerdem wird die vitalstoffreiche Vollwerternährung vorgestellt. Es bleibt noch Zeit über die seelisch-geistliche Gesundheit nachzudenken.

Das Seminar möchte Bewusstsein für die eigene Gesundheit vermitteln und Impulse für kleine Schritte der Veränderung geben.

Bitte bequeme Kleidung und Wanderschuhe mitbringen.

Ingrid Rudolf, Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin, Schwabach	<b>Leitung</b>
Sa., 08.11.2025, 10:00 Uhr bis So., 09.11.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
120,- EUR im EZ 107,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>



# Kirche und Gemeinde

*Kirche im ländlichen Raum*

---

*Neue Wege kirchlichen Lebens*

---

*Ehrenamt in der Kirche*

---

*Kirchenvorstand*

---

Herzlich willkommen -  
schön, dass Sie da sind!

## **Willkommenstage für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche**

Zwei Willkommenstage sind für alle neuen Mitarbeitenden in Diakonie und Kirche verpflichtend vorgeschrieben. Der erste Tag dient dazu, sich mit den Werten und Zielen des neuen Arbeitgebers zu beschäftigen, während der zweite Tag die Wahrnehmung des konkreten Anstellungsträgers vor Ort im Blick hat. Das EBZ bietet in enger Kooperation mit den Dekanaten unserer Region die Durchführung des ersten dieser beiden Tage an. Der Tag ist kurzweilig und abwechslungsreich gestaltet mit einer bunten Mischung aus Kennenlernen, Information, Austausch, Kleingruppenarbeit, anregendem Impulsen, Heiterem und Spirituellem. Genauere Informationen erhalten Sie bei: [info@ebz-alexandersbad.de](mailto:info@ebz-alexandersbad.de).

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker Ingrid Rudolf, Ansbach
<b>Termine</b>	Fr., 17.01.2025 Mi., 05.02.2025 Mi., 19.03.2025 Mi., 09.04.2025 Mi., 07.05.2025 Di., 24.06.2025 Mi., 08.10.2025 Mi., 12.11.2025 Mi., 10.12.2025 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

# Kirche in der Diaspora

## Ökumenisches Studienwochenende in Prag

Seit einigen Jahren bilden die beiden großen Kirchen in Deutschland eine Minderheit. Diese Situation ist für die meisten in Westdeutschland noch immer ungewohnt. Wie ist mit dieser Situation umzugehen? Unsere Kirchen scheinen stark verunsichert. - Wir meinen: Es lohnt sich, mal bei denen vorbeizuschauen, die schon länger als Kirche in der Diaspora leben, wie z.B. in Tschechien.

Ein Wochenende lang nehmen wir uns Zeit für Begegnungen mit Christen und Gemeinden in Prag und Umgebung. Wir sprechen mit Gemeindegliedern und Kirchenleitungen in Tschechien und erkunden Neuaufbrüche in einem säkularen Umfeld.

Natürlich ist auch Zeit für einen Blick auf die Stadt Prag selbst und einen kulturellen Abend. Begleiten werden uns an diesen beiden Tagen, Gerhard Frey-Reininghaus, langjähriger Ökumenereferent Kirche der Böhmisches Brüder (CIRKEV) und seine Kollegin Daniela Hamrova. - Ein ausführlicher Flyer mit genauem Reiseverlauf und Teilnehmendenbeitrag erscheint Anfang 2025. Anmeldungen sind schon jetzt möglich.

Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Gerhard Frey-Reininghaus, ehem. Ökumenereferent der CIRKEV, Prag Daniela Hamrová, Evang. Kirche der Böhmisches Brüder, Prag	<b>Referierende</b>
Fr., 14.03.2025, 18:00 Uhr bis So., 16.03.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>

## Seminar für emeritierte Pfarrerinnen und Pfarrer, deren Partnerinnen und Partner

Viele emeritierte PfarrerInnen übernehmen im Ruhestand Gottesdienste, Kasualien, Vorträge oder Arbeiten in der Kur- und Urlauberseelsorge mit. Darüber hinaus interessieren sie sich für theologische Themen und Entwicklungen in der Landeskirche.

Der Pfarrer- und Pfarrerinnenverein bietet deshalb in Kooperation mit dem EBZ Bad Alexandersbad ein „Update Theologie“ für emeritierte PfarrerInnen an. Auf dem Programm stehen aktuelle Fragen in der Homiletik, der Pastoralpsychologie und der Bibelwissenschaften. EhepartnerInnen sind herzlich mit eingeladen.

PfarrerInnen em. erhalten von der Landeskirche einen Zuschuss von 50% zu den Tagungskosten.

<b>Leitung</b>	N.N. Team des Bayerischen Pfarrerinnen- und Pfarrervereins
<b>Termin</b>	Di., 21.10.2025, 13:00 Uhr bis Fr., 24.10.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	398,- EUR im EZ 359,- EUR im DZ

# Kultur und Kreativität

*Theater*

---

*Tanz*

---

*Literatur*

---

*Kreativseminare*

---

## "Prüft alles und behaltet das Gute!"

### **Kalligraphie-Workshop zur Jahreslosung für Beginnende und Fortgeschrittene**

Mit der Jahreslosung 2025 bietet sich ein ganz besonderer Einstieg in das neue Jahr. Kalligrafisch wollen wir uns mit diesem Bibelvers beschäftigen, schreibend uns in den Text vertiefen: Welche Bedeutung haben diese Worte für mich ganz persönlich?

Das Unziale-Alphabet soll die Gestaltungsgrundlage für die diesjährigen Jahreslosung sein. Sie ist eine der typischen Bibel-Schriften. Vom 2. - 7 Jhd. wurde sie in den klösterlichen Schreibstuben verwendet. Ihre Buchstabenformen sind rund, ihr Erscheinungsbild festlich. Ihre Buchstabenformen gilt es zu entdecken, sie zeitgenössisch umzusetzen und damit zu experimentieren.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es besteht die Möglichkeit, die Materialien im Kurs zu erwerben. Sie können einfach kommen und auf das Abenteuer Kalligrafie einlassen.

<b>Leitung</b>	Andrea Wunderlich, freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach
<b>Termine</b>	Fr., 03.01.2025, 18:00 Uhr bis So., 05.01.2025, 14:00 Uhr
<b>Kosten</b>	225,- EUR im EZ 199,- EUR im DZ

## Tanzwochenende mit Evamaria Siegmund

Möge der Weg dir freundlich entgegenkommen,  
Wind dir den Rücken stärken,  
Möge der Sonnenschein deinem Gesicht  
viel Glanz und Wärme geben  
und der Regen sanft deine Felder tränken.  
(Irischer Segen)

Herzliche Einladung zum tanzenden Hineinträumen,  
Hineinwünschen und Hineinfeiern in das neu  
begonnene Jahr 2025!

Die Referentin Evamaria Siegmund, Tanz- und Rhythmik-  
pädagogin aus Oberkochen ([www.evamaria-siegmund.de](http://www.evamaria-siegmund.de)),  
tanzt Tänze im Kreis zum Mitmachen, überwiegend  
ihre eigenen Choreografien, und verbindet Musik, Tanz  
und Poesie.

Dunja Höpflinger	<b>Leitung</b>
Evamaria Siegmund, Tanz- und Rhythmikpädagogin, Oberkochen	<b>Referentin</b>
Fr., 10.01.2025, 18:00 Uhr bis So., 12.01.2025, 13:00 Uhr	<b>Termine</b>
328,- EUR im EZ 302,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Tanzabende für Frauen

Zu unseren monatlichen Tanzabenden sind alle herzlich eingeladen, die Freude und Entspannung finden möchten und sich gerne zu Musik bewegen.

Wir verbinden uns im Kreis und tanzen auch mal frei. Ruhige und beschwingte Musik, klassisch und modern, Folklore aus aller Welt, Lieder und Klänge, die unsere Körper ins Schwingen bringen und unsere Herzen verbinden.

<b>Leitung</b>	Martina Hecht, Tanzanleiterin, Tirschenreuth Dunja Höpflinger, Tanzanleiterin, Höchstädt Veronika Kraus, Tanzanleiterin, Wunsiedel-Schönbrunn
<b>Termine</b>	Mi., 15.01.2025, 19:30 Uhr Mi., 19.02.2025, 19:30 Uhr Mi., 19.03.2025, 19:30 Uhr Mi., 30.04.2025, 19:30 Uhr Mi., 21.05.2025, 19:30 Uhr Mi., 18.06.2025, 19:30 Uhr Mi., 16.07.2025, 19:30 Uhr Mi., 17.09.2025, 19:30 Uhr Mi., 22.10.2025, 19:30 Uhr Mi., 12.11.2025, 19:30 Uhr Mi., 17.12.2025, 19:30 Uhr
<b>Kosten</b>	6,- EUR pro Abend

# WINTER's CROSSING - tanzend den Aufbruch wagen

50

## Tanzwochenende mit Ingeborg Lenz-Schikore

WINTER's CROSSING (Überfahrt im Winter) ist eine Geschichte, die wir mit Hilfe von Musik erzählen wollen. Es ist eine Geschichte des Neuanfangs, eine Geschichte von Freude und Traurigkeit, von Hoffnung und Verzweiflung, von Tragödien und erfüllten Träumen.

Sie spielt Ende des 19. Jahrhunderts, als mehr als zwei Millionen Männer, Frauen und Kinder - insgesamt mehr als ein Viertel der Bevölkerung - Irland verließen, auf der Suche nach einem neuen Leben in Nordamerika. Sie hatten nur ihre Musik, ihre Lieder und ihre Geschichten...

An diesem Wochenende mit Tänzen, Bewegung, Gebärden und einigen Auszügen dieser Geschichte wollen wir in die Landschaft der irisch-keltischen Welt schauen und mit unseren Tanzschritten dieser Welt ein wenig nachlauschen und uns für den Aufbruch in den Frühling inspirieren und stärken. Die Tänze der Freude locken uns, neu in Bewegung zu kommen und selbst Neues zu wagen.

Dunja Höpflinger	<b>Leitung</b>
Ingeborg Lenz-Schikore, Meditation in Tanz & Gebärde, Augsburg	<b>Referentin</b>
Fr., 21.02.2025, 17:00 Uhr bis So., 23.02.2025, 13:00 Uhr	<b>Termine</b>
293,- EUR im EZ 267,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Gesangsworkshop und Romatänze

Mit der lebendigen Musik der Roma bringen wir im Gesang unsere Gefühle zum Klingen, und erleben sie als Quelle großer Kraft und Lebensfreude. Ida Kellarova ermutigt uns aus vollem Herzen zu singen: mehrstimmige, traditionelle oder von Dežo Desiderius Dužda komponierte Lieder. Dadurch gelingt es, den inneren Räumen und Emotionen zu begegnen, sodass das Medium Gesang einen ganz eigenen Weg zur Persönlichkeitsentwicklung geht. In diesem Workshop unterstützen uns Roma-Tänze, angeleitet von Piry Krakow, denn auch die Bewegung in den Rhythmen der Roma-Musik lässt uns die Kraft des Herzens erfahren.

Ida Kellarova stammt aus Tschechien. Ihr Vater war Musiker einer rumänisch-ungarischen Roma-Familie. Als Solosängerin und gemeinsam mit ihrer Band gibt sie weltweit Konzerte. Seit vielen Jahren unterrichtet sie zusammen mit ihrem Mann Desiderius (Dežo) Dužda. Er ist einer der einflussreichsten Roma-Musiker in Tschechien, der die Roma-Kultur professionell und mit großem Respekt vertritt. Piry Krakow hat ungarische Wurzeln und ihre Liebe gilt der Kultur der Roma mit ihren Tänzen und Gesängen.

<b>Leitung</b>	Dunja Höpflinger
<b>Referierende</b>	Dežo Desiderius Dužda, Gitarrist, Sänger, Komponist Ida Kellarova, Sängerin Piry Krakow, Tanzfeuer, Langgöns
<b>Termin</b>	Fr., 07.03.2025, 16:00 Uhr bis So., 09.03.2025, 16:00 Uhr
<b>Kosten</b>	390,- EUR im EZ 364,- EUR im DZ

# Komm zum Tanzen, wenn der Frühling dich lockt

## Tanzseminar mit Karin Enghardt-Joswich und Veronika Leuner

Die Frühlingstag- und Nachtgleiche liegt soeben hinter uns. Wir begegnen täglich dem zunehmenden Licht und stehen vor dem Wunder des Frühlings, dem liebevollen Ausdruck der Natur für unsere aufatmenden Herzen. Werden und Wachsen rufen Staunen, Glück und Dankbarkeit hervor. Es gibt nichts Schöneres, als in diesen Zauber, in Gemeinschaft tanzend Hand in Hand, tief einzutauchen und den Frühling zu ehren.

Dunja Höpflinger	<b>Leitung</b>
Karin Enghardt-Joswich, Tanzanleiterin für Meditativen Tanz, Nandlstadt Veronika Leuner, Tanzanleiterin für Meditativen Tanz, Hofheim	<b>Referentinnen</b>
Do., 27.03.2025, 18:00 Uhr bis So., 30.03.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
397,- EUR im EZ 358,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Posamentenknöpfe - nach alter Technik selbst gefertigt

### Kreativ-Tagesseminar

Das nahezu vergessene Haus-Handwerk der Knopfmacherei erfährt eine Renaissance. Was genau Posamentenknöpfe sind, lernen wir von Grund auf.

Glatter Knopf (der Klassiker), Sternknopf (einfach und mit Einwebungen) – diese relativ einfachen Knöpfe ergeben viele Varianten und Möglichkeiten der Gestaltung. Bei der eigenen Entdeckung und Erschließung der alten Technik können durch verschiedene einfache Zierstiche individuelle Noten zusätzlich auf jeden Knopf gesetzt werden. Mit verschiedenen Wickel- und Webtechniken, dem richtigen Rohling als Gerüst, dem entscheidenden Dreh und guten Garnen erstellen wir uns individuelle Knöpfe.

Am späten Nachmittag können wir unsere ersten, selbst hergestellten Posamentenknöpfe zufrieden einpacken und unser Eigen nennen.

<b>Leitung</b>	Monika Sauer, zertifizierte Knopfmacherin, Cadolzburg Heidi Sprügel
<b>Termin</b>	Sa., 12.04.2025, 09:30 bis 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	74,- EUR (inkl. Material und Verpflegung)

# Botanisch Zeichnen und Malen mit Aquarellfarbe

54

## Mal- und Zeichen-Workshop mit Katja Katholing-Bloss

Lieben Sie das Malen mit Aquarellfarbe und die Vielfalt der Pflanzen und Blumen? Dann sind Sie bei diesem Wochenend-Workshop der Botanischen Illustration richtig. Sowohl Anfänger, als auch Geübte, die ihre Grundkenntnisse in der Aquarellmalerei unter dem Aspekt der Botanischen Kunst erlernen oder weiterentwickeln möchten sind willkommen. Ein präziser Blick für's Detail sollte jedoch vorhanden sein, denn unter Einsatz von speziellen Techniken, Arbeitsmaterialien und modernen Hilfsmitteln werden wir die Objekte genau studieren und detailgetreu malen. Während unserer gemeinsamen kreativen Zeit, werden Ihnen u.a. verschiedenen Aquarell- und Zeichentechniken, das Mischen von Farben sowie Perspektive, Pflanzenstruktur und Bildkomposition vermittelt. Mit fachkundiger Unterstützung entwickeln und festigen Sie Ihren eigenen Stil und werden viel über die Botanische Illustration erfahren.

Katja Katholing-Bloss, Lehrerin für "botanical art", freischaffende Künstlerin, Hof	<b>Leitung</b>
Fr., 16.05.2025, 18:00 Uhr bis So., 18.05.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
318,- EUR im EZ 292,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Faszination Glas - Auf den Spuren der Glasherstellung

### Wandernd Natur, Kultur und Technikgeschichte erkunden

Die Glashütte Lamberts lockt uns. Als einzige Manufaktur in Deutschland stellt sie Glas noch auf traditionelle Weise her. Im Rahmen einer Führung besuchen wir die beeindruckende Ofenhalle in Waldsassen und erleben Handwerker in Aktion. In Marktredwitz führt uns die Spur der Glasindustrie zur prächtigen frisch renovierten Glasschleif-Halle. Ein Förderverein hat in Pullenreuth die dortige Glasschleif lebendig gemacht und informiert am historischen Ort über Glas, das Wunder menschlichen Erfindungsgeistes. Wir erwandern uns die Glas-Orte unserer Umgebung, bekommen Erläuterungen und freuen uns auf Begegnungen mit Menschen, deren Herz schlägt für Glas, Farbe, Handwerk und Natur. Mittags kehren wir ein, abends bringt uns der Bus wieder ins Bildungszentrum. Andachten und Abendvorträge ergänzen unsere Erkundungen.

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel
<b>Referentin</b>	Christine Roth, Geopark-Rangerin, Tröstau
<b>Termin</b>	Do, 29.05.2025, 18:00 Uhr bis Mo., 02.06.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	405,- EUR im EZ 353,- EUR im DZ

# Moderne Illumination - Die Idee der mittelalterlichen Buchmalerei als Inspirationsquelle für zeitgenössische Schriftkunst

## Kalligraphie-Workshop

Mittelalterliche Buchmalerei lässt unsere Herzen höher schlagen. Gerne stellen wir uns die Mönche und Nonnen in den klösterlichen Schreibstuben vor, wo sie wunderschöne Handschriften mit Seiten voller Schmuckbuchstaben und kunstvoll dekorierte Worte gestaltet haben. Sie sind heute für uns eine Quelle der Inspiration, genauso wie für Künstler\*innen und Gestalter\*innen aller Epochen. Das wollen wir uns genau anschauen und uns davon inspirieren lassen für unsere eigene Form der „modernen Illumination“!

Es besteht die Möglichkeit, nach Absprache Materialien im Kurs zu erwerben.

Andrea Wunderlich, freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach	<b>Leitung</b>
Do., 19.06.2025, 14:00 Uhr bis So., 22.06.2025, 14:00 Uhr	<b>Termin</b>
418,- EUR im EZ 379,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Von Ansbach nach Assisi - Persönliche Erfahrungen auf einer langen Wanderung

### Seniorensternfahrt

Herzliche Einladung zu unserer Seniorensternfahrt 2025. Sigrid Strobel, Pädagogin und Kommunikationstrainerin aus Ansbach, berichtet von ihrer zehnwöchigen Pilgerreise auf der Via Romea. Sie wanderte von Ansbach in Mittelfranken nach Assisi. Mit schönen Bildern erzählt sie von ihren Erlebnissen dieser langen Wanderung.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker
<b>Referentin</b>	Sigrid Strobel, Pädagogin, Kommunikationstrainerin, Ansbach
<b>Termin</b>	Do., 03.07.2025, 13:00 bis 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	16,- EUR (inkl. Kaffee/Tee und Kuchen)

## Naturfotoworkshop

Das Naturfotocamp für interessierte Allwetterfotografen und Kreative. Lassen Sie sich überraschen, was uns Wind und Wetterlage sowie die wunderbare Natur des Fichtelgebirges so alles an Motiven bietet – festlegen werden wir deswegen vorher kein spezielles Thema! Gewiss ist allerdings: der Schwerpunkt wird auf der Fotopraxis draußen liegen, wir stellen uns allen Situationen – somit hat jeder die Möglichkeit, seinen eigenen Fotoweg zum Bild zu gehen und sich durch die Gruppe inspirieren zu lassen. Denn Fotografie ist die Kunst dreidimensionale Realität in zweidimensionale Emotion zu verwandeln!

Die handwerklichen Grundlagen der Fotografie und Bildgestaltung sind Ihnen vertraut. Tipps und Tricks geben wir Ihnen vor Ort an die Hand – und Zeit für eigene Fragen findet sich immer. Von der Makro- und Landschaftsfotografie bis hin zu Personenfotos ist alles möglich. Wichtig ist wie immer die kritische aber objektive Auseinandersetzung mit unseren Bildern. Mitzubringen sind: Spiegelreflex- oder Systemkamera, Zubehör, Stativ und Laptop.

Dr. Ferry Böhme, Tierarzt, Naturfotograf, Fürstfeldbruck	<b>Leitung</b>
Fr., 11.07.2025, 14:00 Uhr bis So., 13.07.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
230,- EUR im EZ 204,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Textile Kunst - Dem Zufall auf der Spur

### **Patchwork-Workshop für Anfänger/ innen und Fortgeschrittene**

In diesem Workshop werden zwei oder mehrere verschiedene Stoffe oder bereits selbst gestaltete Stoffteile zerschnitten und zu einem neuen Muster wieder zusammengenäht. Beim Erstellen kann das Zufallsprinzip genutzt werden, um eine nicht selbst bestimmte Wirkung auf das zu schaffende Kunstwerk zu erzielen. Was dann daraus gestaltet wird, ob Decke, Bild, Kissen, Tasche usw. ist jedem Kursteilnehmer selbst überlassen.

Materialkosten sind nicht im Kurs enthalten.

Der Kurs wird auch dieses Jahr wieder durch einen Besuch der Luisenburg-Festspiele ergänzt. Die Karte wird gesondert berechnet. Kurs ist auf 14 Teilnehmende begrenzt. Bitte beachten Sie die für diesen Kurs geltenden besonderen Stornobedingungen.

<b>Leitung</b>	Martina Winter-Daut, Bekleidungstechnikerin und Schneidermeisterin, Nürnberg
<b>Termin</b>	Fr., 11.07.2025, 10:00 Uhr bis So., 13.07.2025, 16:00 Uhr
<b>Kosten</b>	333,- EUR im EZ 307,- EUR im DZ Stornogeühren: 50% 92 bis 17 Tage vor Kursbeginn, 80% 17 Tage bis 1 Tag vor Kursbeginn, danach 100%

# West Side Story - Musical von Leonard Bernstein

## Theaterworkshop in Zusammenarbeit mit den Luisenburg Festspielen

Unversöhnliche Gegnerschaft, unterschiedliche Kulturen, tiefe Abneigung, ja Hass und eine Liebe die all das zu überwinden scheint und doch daran scheitern muss. All diese Themen leuchten in der Adaption des "Romeo und Julia"-Themas auf, die Leonard Bernstein direkt in die Straßenschluchten New Yorks verlegte.

Das Musical ist inzwischen fast 70 Jahre alt. Doch im Angesicht der unserer Gegenwart erscheinen die darin geschilderten Konflikte ungebrochen aktuell.

Wir laden herzlich ein zu diesem Theaterworkshop, in dem wir das Stück dramturgisch erschließen und die aktuellen Bezüge erkunden. Am Abend des ersten Tages steht der Besuch des Stückes auf dem Programm. Ein Werkstattgespräch mit den Künstlern am darauffolgenden Tag vervollständigt den Workshop. Der Kostenbeitrag umfasst alle Seminarkosten ebenso wie Kosten für die Theaterkarte (ca. 65,- EUR).

Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Christof Kaldonek, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Luisenburg Festspiele Wunsiedel	<b>Mitarbeit</b>
Sa., 26.07.2025, 10:00 Uhr bis So., 27.07.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
180,- EUR im EZ inkl. Theaterkarte 167,- EUR im DZ inkl. Theaterkarte	<b>Kosten</b>

## Brasilianische Tänze mit William Valle

Traditionelle brasilianische Kreistänze und Tänze eigener Choreographien sind das Thema dieses Wochenendes.

Der brasilianische Tänzer William Valle bringt uns durch seine dynamischen Choreographien voller Leichtigkeit in Kontakt mit unserer Kraft und Lebensfreude. Die Musik macht hörbar, was die Tänze uns spüren lassen: Das Lebensgefühl einer anderen Kultur.

William de Paula Amarai Valle wurde 1967 in Belo Horizonte, Brasilien, geboren. Auf Musikstudium und künstlerische Bildung folgte eine Lehrtätigkeit in Brasilien und Europa. Seit 1990 arbeitet er hauptberuflich für den Kreistanz. William Valle lebt in Brasilien, Belo Horizonte. Er ist ein ausgezeichnete Tanzlehrer, der mit großer Sensibilität und feinem Gespür für die Bedürfnisse der Teilnehmenden agiert. Lassen wir uns berühren von den Klangfarben der brasilianischen Musik und den Liedern.

<b>Leitung</b>	Dunja Höpflinger
<b>Referent</b>	William Valle, Tänzer und Tanzanleiter, Brasilien
<b>Termin</b>	Fr., 08.08.2025, 18:00 Uhr bis So., 10.08.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	328,- EUR im EZ 302,- EUR im DZ

# "Ich sammle Worte für den Winter!"

## Schreibwerkstatt mit Kathrin Karban-Völkl

Ob man Worte sammeln kann? Frederik, die Maus, tut es in der Geschichte von Leo Lionni. Grund genug, es selbst einmal auszuprobieren. Gemeinsam werden wir zu WortsammlerInnen und bringen all das ins geschriebene Wort, was uns bewegt. Umgeben von den Farben des Herbstes erfahren wir, was uns Worte sagen wollen und was manchmal sogar zwischen den Zeilen steht. Kreativ und individuell nehmen wir unser ganzes Sein in den Blick und bringen Worte auf Papier, die anrühren und weiterführen.

Angeleitet durch Kathrin Karban-Völkl, Texterin aus Leidenschaft und Autorin voll Lebenskraft, kommen die MitschreiberInnen ihrem Leben und all dem, was zwischen den Zeilen steht, auf die Spur. Schreiberproben wie SchreibanfängerInnen sind gleichermaßen willkommen und ergänzen sich auf Augenhöhe.

Kathrin Karban-Völkl, Texterin, Religionspädagogin (FH), Gestaltpädagogin (IGCH), Kemnath	<b>Leitung</b>
Fr., 24.10.2025, 18:00 Uhr bis So., 26.10.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
183,- EUR im EZ 157,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Textile Kunst - Textil trifft auf Papier

### **Patchwork-Workshop für Anfänger/innen und Fortgeschrittene**

In diesem Workshop werden Bilder im DIN A5 Format gearbeitet. Dabei wird Papier als Resonanzfläche verwendet, auf der mit Hilfe von Chaos aus vielfältigen Stil- Motiv- und Materialelementen der Hintergrund entsteht. Danach wird die Oberfläche mit Garn, Organa und Stoff gestaltet.

In Passepartouts gefasst entstehen so kleine Kunstwerke.

In der gleichen Weise kann auch eine Tasche oder Rucksack aus Stoff und SnapPap gearbeitet werden.

Materialkosten sind nicht im Kurs enthalten. Der Kurs ist auf 14 Teilnehmer begrenzt. Für diesen Kurs gelten besondere Stornobedingungen.

<b>Leitung</b>	Martina Winter-Daut, Bekleidungstechnikerin und Schneidermeisterin, Nürnberg
<b>Termin</b>	Fr., 14.11.2025, 10:00 Uhr bis So., 16.11.2025, 16:00 Uhr
<b>Kosten</b>	333,- EUR im EZ 307,- EUR im DZ Stornogebühren: 50% 92 bis 17 Tage vor Kursbeginn, 80% 17 Tage bis 1 Tag vor Kursbeginn, danach 100%

## Tanzwochenende mit Thomas und Savina Chamalidis

Trauer ist eine tiefgreifende Erfahrung. Unser Leben nimmt eine neue Wendung und führt uns auf bisher unbekannte Wege, die Unsicherheit erzeugen. Das Labyrinth als uraltes Symbol kann uns auf unserem Weg durch die Trauer eine wertvolle Hilfe sein. In diesem geschützten Erfahrungsraum wirst du behutsam dahin geführt, dich der Kraft des Labyrinths anzuvertrauen. In der ewigen Spirale aus Leben und Tod begegnen wir den unterschiedlichen Facetten unserer Trauer.

Inspiziert durch den griechischen Tanz im weiten Spektrum zwischen Kult und Kultur setzen wir heilsame Impulse, indem wir den Tanz als Medium für Trauerprozesse einsetzen. Ergänzt um achtsam gewählte Elemente aus den Bereichen der Gesundheits- und Resilienzpädagogik entsteht so eine neue ganzheitliche Trauerkultur, die auf körperlicher, energetischer und mentaler Ebene wirkt und auf gegenseitiger Wertschätzung und Annahme basiert. Ein Seminar für Menschen im Trauerprozess, ebenso wie für Menschen, die im privaten oder beruflichen Umfeld mit Trauer zu tun haben.

Dunja Höpflinger	<b>Leitung</b>
Savina Chamalidis, Tanzpädagogin, Nideggen Thomas Chamalidis, Tanzpädagoge, Nideggen	<b>Referierende</b>
Fr., 21.11.2025, 18:00 Uhr bis So., 23.11.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
293,- EUR im EZ 267,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>



# Besondere Angebote

*Altschüler*

---

*Ausstellungen*

---

*"Brot und Wein" - Abende*

---

*Freundestreffen*

---

*Studienreisen*

---

## Ausstellung in Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund

Der Wald ist in den vergangenen Jahren weiblicher geworden. Die Zahl der Waldbesitzerinnen und Försterinnen ist gestiegen. Unter diesem Fokus steht die Wanderausstellung, die in den Wintermonaten zu sehen ist. Aus Frauenperspektive wird ein Rückblick in die Kulturgeschichte des Waldes geworfen, zum Beispiel auf die Leistungen der Kultur- und Waldfrauen nach dem zweiten Weltkrieg. Heute leisten Rangerinnen oder Kräuterfrauen wertvolle Beiträge in Bildung zur Nachhaltigkeit und im Ressourcenschutz.

Die Ausstellung lädt ein, den Wald neu aufzuspüren – als Lebensraum, als unsere grüne Lunge und als „Lieferant“ vielerlei Güter. Nicht zuletzt aber auch als Urbild für Leben und Glauben. In Begleitveranstaltungen lernen wir „Waldschützerinnen“ aus unserem Umfeld persönlich kennen.

<b>Leitung</b>	Rosmarie Brodmerkel, Kath. Deutscher Frauenbund Heidi Sprügel Katharina Stadler, Bezirksleiterin des KDFB
<b>Termin</b>	21.11.2024 bis Ende März 2025
<b>Kosten</b>	Die Ausstellung ist täglich zwischen 8:00 und 17:00 Uhr kostenfrei zu besichtigen

## Ausstellung mit Aquarellen von Hildegard Frederking

In zahlreichen, farbenprächtigen Aquarellen feiert die Künstlerin die Schönheiten der Natur. Ein besonderes Augenmerk wird in den Bildern der Goldkronacherin auf die Landschaften Oberfrankens und des Fichtelgebirges gelegt.

Die Vernissage findet am Freitag, den 04. April 2025 um 17:00 Uhr im EBZ Bad Alexandersbad statt.

Herzliche Einladung!

Andreas Beneker Hildegard Frederking	<b>Leitung</b>
04.04.2025 bis 15.06.2025	<b>Termin</b>
Die Ausstellung ist täglich zwischen 8:00 und 17:00 Uhr kostenfrei zu besichtigen	<b>Kosten</b>

## Ausstellung mit Fotografien von Wolfgang Noack

Was denkt jemand, der vor der übergroßen Bismarckstatue mit Schwert in Hamburg steht? Was fühlt jemand, der durch die Betonstelen des Denkmals für die ermordeten europäischen Juden in Berlin geht? Was hofft jemand, der an der New Yorker Skulptur The Immigrants in die Gesichter der ankommenden Menschen blickt? Was macht es mit den Schülerinnen und Schülern, die an dem Kinderdenkmal für die Opfer des Atombombenabwurfs im Peace Park in Hiroshima Girlanden mit Papierkranichen in einen Schrein hängen?

Denkmäler werden errichtet, um zu erhöhen und um zu trauern, um Respekt zu verlangen und zu mahnen, um zu danken oder zu hoffen.

Die Ausstellung geht den unterschiedlichen Formen des Gedenkens weltweit nach und eröffnet so einen Raum für eigenes Nachdenken.

Ausstellungseröffnung am Freitag, den 20 Juni 2025 um 17:00 Uhr im EBZ Bad Alexandersbad.

Herzliche Einladung!

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker Wolfgang Noack
<b>Termin</b>	20.06.2025 bis 26.10.2025
<b>Kosten</b>	Die Ausstellung ist täglich zwischen 8:00 und 17:00 Uhr kostenfrei zu besichtigen

# "Von guten Mächten treu und still umgeben"

## **Seminar für Altschülerinnen und Altschüler mit Wiedersehensfeier der Winterkurse nach 40, 45, 50, 55, 60 und 65 Jahren**

„Von guten Mächten...“ sind die Anfangsworte von Dietrich Bonhoeffers populärstem Gedicht. Die Zeilen, die noch heute anrühren und Kraft spenden, schrieb er zum Jahreswechsel 1944/45 aus der Gestapo-Haft. Er nimmt seine Lieben in eine beeindruckende Glaubensgewissheit hinein. Wie geht es uns mit diesen Worten 80 Jahre später? Welche „Mächte“ umgeben uns heute? Was trägt uns durch die Zeiten – oder hat uns getragen? Bonhoeffer lebt uns vor, dass unsichtbare Mächte etwas sind, was wir Erwachsenen nicht weniger brauchen als Kinder. Mutig gehen wir hinein „in ein neues Jahr“. Vorträge mit Diskussionen, Film und Ausflug sowie Andachten und Gottesdienst stärken uns für das, „was kommen mag“.

Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Fr., 03.01.2025, 18:00 Uhr bis Mo., 06.01.2025, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
270,- EUR im EZ 231,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Brot und Wein

Eine Zeit, um einfach zwanglos zusammen zu kommen. Also: ohne dass man kommen muss, aber so, dass man Menschen trifft, wenn man möchte und sich mit ihnen unterhalten kann? - Jemand sorgt für etwas Trink- und Essbares (das können wir im EBZ gut) und der Abend beginnt ...

Das ist

„Brot und Wein“,

der Sonntagsausklang im EBZ Bad Alexandersbad. Kann gut sein, dass mal jemand vorbeikommt und uns davon erzählt, wofür sie oder er brennt.

Oft steht ein Thema im Mittelpunkt.

Gut möglich aber auch, dass wir „einfach so“ zusammenkommen. Ein paar kegeln und andere „retten“ am Tisch mal schnell „die Welt“ ...

Was wir haben, legen wir in die Mitte: Gedanken, Ideen, verrückte Projekte und Geschichten. Alles gilt, d.h. es zählt, ohne gleichgültig zu sein. Und wenn wir wieder auseinandergehen, war es ein lohnender Abend ... Ob uns das gelingt?

Einfach vorbeikommen und dabei sein!

***Es lädt herzlich ein,  
der Offene Freundeskreis  
des Vereins EBZ Bad Alexandersbad e.V.***

Sonntag, 26. Januar 2025, 19:00 Uhr

## **Der Verein des EBZ Bad Alexandersbad e.V. - sein Weg in die Zukunft**

mit Käthe Pühl, Vorsitzende des Verwaltungsrats des Vereins, Neustadt am Kulm

Sonntag, 06. April 2025, 19:00 Uhr

## **Liberia - Bildbericht von einem Besuch des westafrikanischen Landes**

mit Barbara Twisselmann, Diakonin, Helmbrechts, Bad Alexandersbad

Sonntag, 01. Juni 2025, 19:00 Uhr

## **Menschen, Hoffnung und geplatzte Träume - Erfahrungen aus einem Abschiebegefängnis**

mit Wolfram Lehmann, Pfarrer im Abschiebegefängnis Hof

Sonntag, 03. August 2025, 19:00 Uhr

## **Die Zukunft von Bad Alexandersbad**

mit Brigitte Hollering, Hollering Stiftung, und Markus Walberer, Geschäftsführer der Hollering Stiftung

Sonntag, 05. Oktober 2025, 19:00 Uhr

## **"Die Kindsmagd" - Buchvorstellung und Lesung**

mit Bärbel Kießling, Künstlerin, Marktredwitz

Sonntag, 30. November 2025, 19:00 Uhr

## **Lieder und Geschichten im Advent**

mit Heidi Sprügel, Referentin im EBZ Bad Alexandersbad

**Herzliche Einladung zu den Abenden, gerne  
auch spontan. Die Teilnahme ist kostenlos.**

## Zu Gast bei Freunden an der bayerischen Donau

### **Studienfahrt in die Katholische Landvolkshochschule St. Gunther in Niederalteich**

Die „Königin der Flüsse Europas“ nannte Napoleon die Donau. Auf jeden Fall ist sie der internationalste Strom der Welt: Auf einer Länge von fast 3000 Kilometern durchquert sie zehn Länder und verbindet dabei viele lebendige Städte und Kulturen. Schon seit der Antike ist sie eine vielbefahrene Handelsstraße und so sind die Menschen an ihren Ufern weltoffen und wohlhabend geworden. Mit Regensburg und Passau erkunden wir zwei besonders schöne und traditionsreiche Städte. Aber wir werden auch mit dem Schiff auf der Donau unterwegs sein und uns über den hier immer noch frei fließenden Strom wie über heitere Kulturlandschaften und unberührte Auen freuen. Mitarbeitende der Landvolkshochschule haben in den vergangenen Jahren entscheidend dazu beigetragen, dass ein weiterer Ausbau der Donau auf der Strecke zwischen Straubing und Vilshofen verhindert werden konnte. Der Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung verbindet unsere niederbayerischen Freunde auch mit ihren Nachbarn, den Mönchen in dem berühmten über tausendjährigen Benediktinerkloster Niederalteich.

<b>Leitung</b>	Christine Martin Dr. Joachim Twisselmann
<b>Termin</b>	Di., 10.06.2024 bis So., 15.06.2024
<b>Kosten</b>	Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Ausschreibungsflyer an.

## Freundestreffen des EBZ Bad Alexandersbad e.V. mit Workshop

Mit dem Ziel, einen evangelischen Beitrag zur Bildungslandschaft des ländlichen Raums in Nordostbayern zu leisten, wurde Bad Alexandersbad einst gegründet. Seit damals ist viel Zeit vergangen. Die Art, wie Menschen lernen und die Themen, die sie bewegen, haben sich geändert. Neue "Megatrends" fordern Aufmerksamkeit, wie z.B. die Digitalisierung vieler Lebensbereiche. Auch die Vielfalt unserer Gesellschaft bewegt uns, z.B. im interreligiösen Dialog oder in der politischen Bildung. Zugleich stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen. Und natürlich beschäftigt ein kirchliches Bildungshaus auch die Frage nach der Weitergabe des Glaubens.

An diesem Wochenende laden wir zu einem Workshop ein. Unterstützen Sie uns mit Ihren Ideen und Impulsen! Wie soll unser EBZ der Zukunft aussehen? Welche Themen sollen wir anpacken und welche Menschengruppen ansprechen? M.a.W.: Wie gelingt es, dass wir mit allen Veränderungen auch in Zukunft ein guter kirchlicher Ort der Bildung, Begegnung und Besinnung für unsere Region bleiben. Selbstverständlich kommt auch das Miteinander nicht zu kurz. - Das Alexandersbader Team freut sich auf spannende und inspirierende Tage!

Team des Evang. Bildungs- und Tagungszentrums Dr. Peter Buhrmann, VBLR Berlin	<b>Leitung</b>
Fr., 27.06.2024, 18:00 Uhr bis So., 29.06.2024, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
75,- EUR im EZ 95,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Erinnerungstagung zum Gedenken an Friedrich Schorlemmer

Am 9. September 2024 verstarb der Theologe und Bürgerrechtler Dr. Friedrich Schorlemmer im Alter von 80 Jahren in Berlin. Über viele Jahre war er unserem Haus eng verbunden, hielt Seminare zu gesellschaftlichen, theologischen und kulturellen Themen und feierte hier seinen 70. Geburtstag. Als engagierter Vertreter der Friedensbewegung in der DDR stand Schorlemmer unter ständiger Beobachtung und prägte als wichtige Stimme den deutsch-deutschen Dialog nach der Wende.

Die Tagung würdigt seine Lebensleistung nicht nur politisch und gesellschaftlich, sondern bereichert diese Erinnerung durch Beiträge aus Kunst, Kultur und Poesie, die sein Engagement für kulturelle Vielfalt und geistige Freiheit unterstreichen. Zugleich beleuchtet die Tagung die zukunftsweisenden Impulse seines Schaffens, die für uns heute von Bedeutung sind.

<b>Leitung</b>	Dr. Franziska Dornig Dr. Joachim Twisselmann
<b>Termin</b>	Fr., 31.10.2025, 18:00 Uhr bis So., 02.11.2025, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Ausschreibungsflyer an.

# Arbeits- stellen und Projekte

*Bayerisches Bündnis für  
Toleranz, Demokratie und  
Menschenwürde schützen*

---

*Koordinierungs- und Fachstellen  
"Demokratie leben"*

---

*Antidiskriminierungsberatung  
"Für einander in Oberfranken"*

---

*Evangelische Arbeitsstelle  
Antiziganismus Bayern*

---

# Bayerisches Bündnis für Toleranz - Demokratie und Menschenwürde schützen



**BAYERISCHER VEREIN  
FÜR TOLERANZ, DEMOKRATIE UND  
MENSCHENWÜRDE e.V.**



Das „Bayerische Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen“ ist der größte bayerische Zusammenschluss gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus. Darin sind große, bayernweit tätige Mitgliedsorganisationen aus drei Bereichen verbunden.

Die Mitgliedsorganisationen stammen aus den Bereichen: Religionsgemeinschaften, Zivilgesellschaft sowie Staat und Kommunen.

Handlungsleitend ist für das 2005 gegründete Bündnis das Zusammenführen des „Aufstandes der Anständigen“ (Zivilgesellschaft und Religionsgemeinschaften) und des „Aufstandes der Zuständigen“ (Staat und Kommunen).

Unter dem Motto „Wir sind erst dann Teil der Lösung, wenn wir erkennen, dass wir Teil des Problems sind“ tritt das „Bayerische Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen“ für Toleranz ein und fördert Werte wie den Schutz von Demokratie und Menschenwürde.

# Projektstelle gegen Rechtsextremismus



Die Projektstelle gegen Rechtsextremismus wurde 2007 am Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad eingerichtet. Sie setzt die Ziele des „Bayerischen Bündnisses für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen“ um.

## Aufgaben der Projektstelle:

- Politische Bildungsarbeit
- Vernetzung, Beratung und Begleitung
- Aktivitäten im vorpolitischen Raum
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitstellung von Infrastruktur

## Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Bündnisses  
für Toleranz und der Projektstelle gegen  
Rechtsextremismus am EBZ Bad Alexandersbad  
Markgrafenstraße 34,  
95680 Bad Alexandersbad  
projektstelle@ebz-alexandersbad.de  
09232/993923

# Koordinierungs- und Fachstellen im Verbund "Demokratie leben in der Mitte Europas" und "Demokratie leben!" in der Stadt Bamberg



Seit 2015 werden die Landkreise Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Tirschenreuth, Hof und die Stadt Hof im Verbund "Demokratie Leben in der Mitte Europas" im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Partnerschaften für Demokratie als Partnerschaften für Demokratie gefördert.

Ziel ist es, Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt zu entwickeln und umzusetzen. Die Trägerschaft der das Programm umsetzenden Koordinierungs- und Fachstellen für die o.a. Gebietskörperschaften sowie die Stadt Bamberg liegen beim EBZ Bad Alexandersbad. Partnerschaften für Demokratie bestehen zum einen aus Verantwortlichen aus kommunaler Politik und Verwaltung und zum anderen aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen der Zivilgesellschaft und Vereinen, die in ihrem Bemühen um Demokratiestärkung, Vielfaltsgestaltung und Extremismusprävention unterstützt werden. Anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen entwickeln sie gemeinsam eine auf die konkrete Situation vor Ort abgestimmte Strategie.

In allen Fragen rund um das Bundesprogramm  
"Demokratie leben!" und Fördermöglichkeiten  
unterstützen Sie unsere Koordinierungs- und Fachstellen.

Kontakt:

Verbund "Demokratie leben in der Mitte Europas"

Alexandra Mark-Sischka, Projektassistenz

mark-sischka@ebz-alexandersbad.de

Tel. 09232-9939-38

[www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de](http://www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de)

Kontakt:

Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Bamberg

Esther Gratz, Projektleitung

gratz@ebz-alexandersbad.de

EBZ Bad Alexandersbad – Büro Bamberg

Tel. 0951 – 91 41 95 45

[www.demokratie-leben-bamberg.de](http://www.demokratie-leben-bamberg.de)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

# Antidiskriminierungsberatung "Für einander in Oberfranken"

**respekt\*land**  
Antidiskriminierungsberatung  
für ganz Deutschland



## **Was ist Diskriminierung?**

Diskriminierung meint, dass eine Person oder Gruppe aufgrund bestimmter (tatsächlicher oder unterstellter) Merkmale - wie Hautfarbe, Herkunft, rassistische Zuschreibung, Sprache, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, Alter, Behinderung, Aussehen oder sozialer Status - benachteiligt oder herabgesetzt wird. Eine juristische Definition, was als Diskriminierung gilt, gibt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vor.

## **Wofür ist die Antidiskriminierungsberatung da?**

Diskriminierung zeigt sich vielgestaltig. Beispielsweise als Rassismus, Sexismus, Klassismus oder Ableismus. Sie findet in unterschiedlichen Lebensbereichen statt: Auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungsbereich oder bei der Wohnungssuche. Sie führt zu sozialer Ungleichheit und damit zu sehr unterschiedlichen Teilhabechancen. Menschen, die diskriminiert werden, benötigen Unterstützung.

## **Was tun wir?**

Die Antidiskriminierungsberatung richtet sich an Betroffene von Diskriminierung. Sie bietet Klient:innen einen geschützten Raum für die Verarbeitung des Erlebten und die (Wieder)Erlangung von Handlungsfähigkeit. Zudem unterstützen wir

ratsuchende Personen dabei, Strategien zu entwickeln, wie sie ihr Recht auf Gleichbehandlung und Respekt einfordern können.

### **Wohin können sich Betroffene von Diskriminierung in Oberfranken wenden?**

Betroffene können sich an die Kolleg:innen in den beiden Beratungsstelle in Hof und Bamberg wenden. Hier finden Ratsuchende zugleich niedrigschwellige, barrierearme und klient:innenzentrierte Beratungsangebote. Für ein wohnortnahes und flächendeckendes Angebot für den gesamten Bezirk Oberfranken gibt es zudem eine aufsuchende/mobile Beratung.

### **Termine können per Mail oder telefonisch vereinbart werden unter:**

Pauline Albrecht - Antidiskriminierungsberaterin  
Oberfranken West  
Eisgrube 18, 96049 Bamberg  
[fiio@ebz-alexandersbad.de](mailto:fiio@ebz-alexandersbad.de) | 0176 – 60383571

Sina Mehrdad - Antidiskriminierungsberater  
Oberfranken Ost  
Marienstraße 56, 95028 Hof  
[fiio@ebz-alexandersbad.de](mailto:fiio@ebz-alexandersbad.de) | 0176 – 60383713

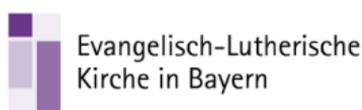
Die Beratungsstelle befindet sich in Trägerschaft der Projektstelle gegen Rechtsextremismus am Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad. Sie wird gefördert im Rahmen des Bundesprogrammes „respekt\*land – Antidiskriminierungsberatung für ganz Deutschland“ durch die Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

Kontakt:

Sindy Winkler und Gesa Marxsen (Projektleitung)  
09232 – 9939 – 23/- 21

[fiio@ebz-alexandersbad.de](mailto:fiio@ebz-alexandersbad.de)      [www.fiio-beratung.de](http://www.fiio-beratung.de)

# Evangelische Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern



Die Evangelische Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern ist ein Teil des bundesweiten Netzwerks „Kirche und Sinti und Roma“ und des Kompetenznetzwerks Antiziganismus des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“.

Das handlungsleitende Ziel der Arbeitsstelle ist es, für das Phänomen Antiziganismus zu sensibilisieren, immer unter Einbeziehung der Perspektive von Sinti und Roma selbst. Zu den Zielgruppen zählen Jugendliche und junge Erwachsene, Multiplikator\*innen der (außerschulischen) Bildungsarbeit sowie weitere kirchliche, staatliche und zivilgesellschaftliche Akteur\*innen.

Haben Sie Fragen oder Ideen? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Oder sie sind mit ihrer Gruppe im Haus und möchten sich dem Thema widmen? Von einem kurzen Input bis zu Tagesworkshops mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten ist vieles möglich.

Kontakt:

Nicole Janka

Tel.: 09232 9939 17

Mail.: [janka@ebz-alexandersbad.de](mailto:janka@ebz-alexandersbad.de)



# Veran- staltungs- kalender

Alle Veranstaltungen  
und Seminare kompakt  
auf einen Blick.

**Januar - Dezember 2025**

# Januar 2025

21.11.24- 30.03.	"Frauen & Wald" - Ausstellung in Kooperation mit dem Kath. Deutschen Frauenbund	65
03.01.- 05.01.	Kalligrafie-Workshop zur Jahreslosung 2025	47
03.01.- 06.01.	Von guten Mächten treu und still umgeben - Seminar für Altschüler/innen mit Wiedersehensfeier der Winterkurse	68
10.01.- 12.01.	Tanzend das neue Jahr begrüßen Tanzwochenende mit Evamaria Siegmund	48
13.01.- 15.01.	Wie weiter mit unseren Höfen und Betrieben? Seminar für Landwirte	12
14.01.	"wunderbar geschaffen" - Vorbereitung für den Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln	1
15.01.	Tanzabend für Frauen	49
17.01.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	44
17.01.- 19.01.	Mutig, stark, einzigartig - außergewöhnliche Frauen braucht das Land! Wochenende für Frauen über 50	34

20.01.- 24.01.	"Dem Rad in die Speichen fallen" - mit Bonhoeffer Mut und Glaubensstärke lernen Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	35
21.01.	1. Bonhoeffer-Abend: "Dietrich Bonhoeffer: Theologe im Widerstand"	13
23.01.	Land - Wirtschaft - Gesellschaft: Themenabend: "Soziale Landwirt"	14
26.01.	Brot und Wein - "Der Verein EBZ Bad Alexandersbad e.V." mit Käthe Pühl	69
31.01.- 02.02.	Mutig, stark, einzigartig - außergewöhnliche Frauen braucht das Land! Wochenende für Frauen über 50	34

## Februar 2025

02.02.- 03.02.	Das Nicänum Theologischer Tag	2
05.02.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	44
12.02.- 19.02.	"Dem Rad in die Speichen fallen" - mit Bonhoeffer Mut und Glaubensstärke lernen Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	35

12.02.	2. Bonhoeffer-Abend: "Dietrich Bonhoeffer in Flossen- bürg: Geschichte und Erinnerung"	13
13.02.	Land - Wirtschaft - Gesellschaft Themenabend: "Energiegenos- senschaften als Weg regionaler Entwicklung"	15
19.02.	Tanzabend für Frauen	49
20.02.	Reichen die Rohstoffe für Smart- phones, E-Mobilität und Co.? Die Rohstoffpolitik der EU zwischen neuen Märkten, Geopolitik und Kreislaufwirtschaft Alexandersbader Gespräch	16
21.02.- 23.02.	Mutig, stark, einzigartig - außer- gewöhnliche Frauen braucht das Land! Wochenende für Frauen über 50	34
21.02.- 23.02.	WINTER ´s CROSSING - tanzend den Aufbruch wagen Tanzwochenende mit Ingeborg Lenz-Schikore	50
26.02.- 05.03.	"Dem Rad in die Speichen fallen" - mit Bonhoeffer Mut und Glau- bensstärke lernen Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	35
28.02.	Gelingt uns ein neues Miteinan- der? Chancen und Herausforde- rungen ländlicher Räume in Zei- ten der Individualisierung Fachtag	17

# März 2025

01.03.	Schatzkammer (Regen)wald - wie lange noch?	18
03.03.	3. Bonhoeffer-Abend: "Dietrich Bonhoeffer und die anderen Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944"	13
07.03.- 09.03.	110 Jahre Edith Piaf - eine musikalisch-literarische Hommage	19
07.03.- 09.03.	Klang des Herzens Gesangsworkshop und Romatänze	51
14.03.- 16.03.	Kirche in der Diaspora Ökumenisches Studienwochenende in Prag	45
19.03.	Tanzabend für Frauen	49
19.03.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	44
21.03.- 23.03.	Verschimmen der Grenzen - Kooperationstagung des EBZ mit der Fachstelle für Demokratie und gesellschaftliches Miteinander der ELKB und dem Beauftragten für Sekten und Weltanschauungsfragen der ELKB	20
27.03.- 30.03.	Komm zum Tanzen, wenn der Frühling dich lockt Tanzseminar mit Karin Enghardt-Joswich und Veronika Leuner	52

28.03.	Keinen Stress mit dem Stress Vortragsabend mit Fachexperten	36
--------	--	----

28.03.- 30.03.	Leichtfüßig und freihändig unterwegs Wochenende für Frauen von 40 bis Anfang 60	37
-------------------	--	----

## April 2025

02.04.- 03.04.	Interkulturelle Kinderliteratur in der Praxis: Vielfalt im pädagogischen Alltag erleben	21
-------------------	---	----

04.04.- 15.06.	"Naturbegegnungen" Ausstellung mit Aquarellen von Hildegard Frederking	66
-------------------	---	----

04.04.- 06.04.	Gut leben - Wohlstand neu denken Ökologisches Seminar	22
-------------------	--	----

04.04.- 06.04.	Aufblühen mit der Stimme - Stimme trifft Nervensystem	38
-------------------	---	----

06.04.	Brot und Wein - "Liberia" - Bildbericht von und mit Barbara Twisselmann	69
--------	---	----

09.04.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	44
--------	--	----

11.04.- 13.04.	"Die meinen es nicht so..." Prävention digitaler und analoger rechter Populismusstrategien bei Kindern und Jugendlichen	23
-------------------	--	----

12.04.	Posamentenknöpfe - nach alter Technik selbst gefertigt	53
24.04.- 27.04.	Stationen der Hoffnung - Ostern in den Alltag holen - Auferstehungskraft im Heute erleben	4
30.04.	Tanzabend für Frauen	49

## Mai 2025

07.05.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	44
16.05.- 18.05.	"Ich bin getauft auf deinen Namen ..." Seminar für ökumenisch Interessierte	5
16.05.- 18.05.	Botanisch Zeichnen und Malen mit Aquarellfarbe Mal- und Zeichenworkshop mit Katja Katholing-Bloss	54
21.05.	Tanzabend für Frauen	49
29.05.- 02.06.	Faszination Glas - Auf den Spuren der Glasherstellung Wanderseminar	55

# Juni 2025

01.06.	Brot und Wein - "Menschen, Hoffnung und geplatzte Träume - Erfahrungen aus einem Abschiebegefängnis" mit Wolfram Lehmann	69
10.06.- 12.06.	Wer lebt im Wald und vom Wald? Großeltern-Enkel-Seminar	39
10.06.- 15.06.	Zu Gast bei Freunden an der bayerischen Donau Studienfahrt in die Kath. Landvolkshochschule St. Gunther	70
18.06.	Tanzabend für Frauen	49
19.06.- 22.06.	Moderne Illumination - Die Idee der mittelalterlichen Buchmalerei als Inspirationsquelle für zeitgenössische Schriftkunst Kalligrafie-Workshop	56
20.06.- 26.10.	"GeDenken" Ausstellung mit Fotografien von Wolfgang Noack	67
24.06.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	44
26.06.	Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2025 Alexandersbader Gespräch	24
27.06.- 29.06.	Das EBZ der Zukunft - Seminar mit Freundestreffen des EBZ Bad Alexandersbad e.V.	71

# Juli 2025

03.07.	Von Ansbach nach Assisi - Persönliche Erfahrungen auf einer langen Wanderung Seniorensternfahrt	57
04.07.- 06.07.	Aufblühen mit der Stimme - Stimme trifft Yoga	40
11.07.- 13.07.	Wild und frei Naturfotoworkshop	58
11.07.- 13.07.	Textile Kunst - Dem Zufall auf der Spur Patchwork-Workshop	59
14.07.- 15.07.	Grenzen überwinden: Demokratie stärken im Angesicht von Rechts- populismus Deutsche-Deutsche Fachtagung	25
16.07.	Tanzabend für Frauen	49
25.07.- 26.07.	Meditatives Bogenschießen	41
26.07.- 27.07.	West Side Story - Musical von Leonard Bernstein Theaterworkshop	60
31.07.- 03.08.	Mehr als nur Geschichten... Literatur- und Schreibseminar mit Peter Probst	26

# August 2025

03.08.	Brot und Wein - "Die Zukunft von Bad Alexandersbad" - mit Brigitte Hollering und Markus Walberer	69
--------	--	----

08.08.- 10.08.	Lebensfreude durch Tanz Kreistänze aus Brasilien mit William Valle	61
-------------------	---	----

12.08.- 13.08.	Kunst, Kultur und Klang: Chemnitz erleben mit Munch und Musik Exkursion zur Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz	27
-------------------	---	----

# September 2025

12.09.- 14.09.	Begegnungswochenende für junge Menschen Gemeinsam Vorurteile überwinden und Zukunft gestalten!	28
-------------------	---	----

17.09.	Tanzabend für Frauen	49
--------	----------------------	----

17.09.- 19.09.	Werkstatt Kritische Bildungstheorie Fachtagung in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE), Bonn	29
-------------------	--	----

18.09.	Das Grüne Band: Potenzial als erste UNESCO Welterbestätte für Natur und Kultur in Deutschland Alexandersbader Gespräch	30
--------	---	----

26.09.- 27.09.	Hinaus ins Grüne - nach Hildegard von Bingen	42
-------------------	--	----

# Oktober 2025

02.10.	Deutsch-Tschechische Begegnungen: Ein Abend in Kooperation mit der EUREGIO EGRENSIS Alexandersbader Gespräch	31
05.10.	Brot und Wein - "Die Kindsmagd" - Buchvorstellung und Lesung mit Bärbel Kießling	69
08.10.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	44
10.10.- 12.10.	Das Ende ist nahe!? Seminar für ökumenisch Interessierte	6
20.10.- 22.10.	KostBar- Häppchen und Kostbarkeiten für Glauben und Leben	7
21.10.- 24.10.	Update Theologie Seminar für emeritierte Pfarrer/ innen und deren Partner/innen	46
22.10.	Tanzabend für Frauen	49
24.10.- 26.10.	"Ich sammle Worte für den Winter" Schreibwerkstatt mit Kathrin Karban-Völkl	62
31.10.- 02.11.	Fromm, Streitbar und zugewandt - Erinnerungstagung zum Gedenken an Friedrich Schorlemmer	72

# November 2025

08.11.- 09.11.	Die "natürlichen Ärzte" - gesund leben auf natürliche Weise Gesundheitsseminar	43
12.11.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	44
12.11.	Tanzabend für Frauen	49
14.11.- 16.11.	Textile Kunst - Textil trifft auf Papier Patchwork-Workshop	63
16.11.- 17.11.	Theologie u. Naturwissenschaft - Miteinander statt gegeneinander Theologischer Tag	8
20.11.	Homosexualität in der Landwirtschaft - (k)ein Tabuthema?! Alexandersbader Gespräch	32
21.11.- 23.11.	Im Labyrinth der Trauer Tanzwochenende mit Thomas und Savina Chamalidis	64
27.11.	Wendt & Kühn: Starke Frauen, zeitlose Werte - Mehr als Engel und Weihnachtsschmuck Alexandersbader Gespräch	33
28.11.- 30.11.	"O Heiland reiß die Himmel auf" Besinnungstage im Advent	9
30.11.	Brot und Wein - "Lieder und Geschichten im Advent" - mit Heidi Sprügel	69

# Dezember 2025

10.12.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitar- beitende in Diakonie und Kirche	44
--------	--	----

17.12.	Tanzabend für Frauen	49
--------	----------------------	----



# Das EBZ- Team stellt sich vor

Lernen Sie Ihre Ansprechpartner  
und Ansprechpartnerinnen vor  
Ort schon jetzt kennen.

# Das Team des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums

## Leitung



**Andreas Beneker**  
Pfarrer,  
theologisch-pädagogischer Leiter und  
Vorstand  
(Theologie, Ethik, Philosophie)



**Brigitte Hanft**  
Betriebswirtschafterin,  
wirtschaftliche Leiterin und Vorständin

## Theologische und Pädagogische Mitarbeitende



**Dr. Franziska Dornig**  
Erwachsenenbildnerin,  
Studienleiterin für Politik, Gesellschaft  
und Internationales



**Heidi Sprügel**  
Diplom-Biologin, Kirchenmusikerin  
Studienleiterin Umwelt- und Persönlich-  
keitsbildung - (Ökologische Bildung,  
Glaube und Naturwissenschaft,  
Eine-Welt-Arbeit, Musik)

## Mitarbeitende der Projektstelle gegen Rechtsextremismus



**Dr. Philipp Hildmann**  
Literaturwissenschaftler, Theologe,  
Geschäftsführer des Bayerischen  
Bündnis für Toleranz, Demokratie und  
Menschenwürde schützen



**Sindy Winkler**  
Politische Referentin beim Bayerischen  
Bündnis für Toleranz,  
Demokratie und Menschenwürde  
schützen

## Mitarbeitende der Evangelischen Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern



**Nicole Janka**  
Marketing (B.Sc.), Evangelische Arbeits-  
stelle Antiziganismus Bayern (EAAB)

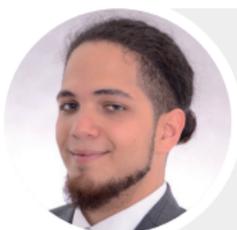
**Mitarbeitende der  
Antidiskriminierungsberatung  
"Füreinander in Oberfranken" (FüO)**



**Pauline Albrecht**  
Antidiskriminierungsberaterin,  
Beratungsstelle Bamberg für Ober-  
franken-West



**Gesa Marxsen**  
Projektleitung, Füreinander in Ober-  
franken



**Sina Mehrdad**  
Antidiskriminierungsberater,  
Beratungsstelle Hof für Ober-  
franken-Ost



**Sindy Winkler**  
Projektleitung, Füreinander in Ober-  
franken

## Mitarbeitende des Projektes "Demokratie leben in der Mitte Europas"



**Dr. Franziska Dornig**  
Koordination der Partnerschaft für  
Demokratie in der Stadt Hof



**Alexandra Mark-Sischka**  
Mitarbeiterin und Teamassistentin  
"Demokratie leben in der Mitte Euro-  
pas"



**Gesa Marxsen**  
Koordination der Partnerschaft für  
Demokratie im Landkreis Hof



**Sonja Schmid**  
Koordination der Partnerschaft für  
Demokratie im Landkreis Tirschenreuth



**Hanna Vinichuk**  
Koordination der Partnerschaft für  
Demokratie im Landkreis Wunsiedel im  
Fichtelgebirge

## Mitarbeitende des Projektes "Demokratie leben in der Stadt Bamberg"



**Esther Gratz**

Pädagogik M. A., Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Stadt Bamberg"

## Mitarbeitende in der Verwaltung



Gerlinde Küspert (Anmeldung und Belegung)

Anita Müller (Rechnungswesen)

Susanne Webersinke (Rechnungswesen)

Petra Zant (Seminaranmeldung und Layout)

Jessica Geyer (Anmeldung und Belegung)

Daniela Hummel (Personal)

## Leitung von Hauswirtschaft und Küche



Christian Strößenreuther (Hauswirtschaftsleiter)

Steffi Zöphel (stv. Hauswirtschaftsleiterin)



Kerstin Schreyer  
Küchenleitung



Richard Prell  
stv. Küchenleitung

## Haustechnik



Udo Zant



Macoumba Mboup

## Mitarbeitende in Küche, Service und Hauswirtschaft



Ahd Alkhawami, Cornelia Bauernfeind, Renate Bleile,  
Bianca di Matteo, Ingrid Eiban, Simone Georgoulas,  
Ilona Heindl, Sonja Helmreich, Karin Joser, Karin König,  
Kerstin Pfletscher, Elke Reger, Anja Schrickler, Sabine  
Stöckert, Dagmar Ströhlein, Victoria Tselidis, Ursula  
Walther, Nicole Weiß, Hans Gerhard Würfel

# Kooperationspartner und Referentenverzeichnis

<b>Referent/Referentin</b>	<b>Seminar</b>
Horst Ackermann Amt für Jugendarbeit, Nürnberg	7
Martin Becher ELKB, Nürnberg	20
Hans-Gerhard Behringer Theologe, Psychologe, Davos-Platz	4
Madelaine-Paula Behringer, Katechetin, Gestaltpädagogin, psycholo- gische Beraterin (Szondi), Seminartraine- rin, Davos-Platz	4
Dr. Ferry Böhme Tierarzt, Naturfotograf, Fürstenfeldbruck	58
Johannes Bretting Wissenschaftlicher Mitarbeiter, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	13
Rosmarie Brodmerkel Kath. Deutscher Frauenbund, Bad Alexandersbad	65
Savina Chamalidis Tanzpädagogin, Nideggen	64
Thomas Chamalidis Tanzpädagoge, Nideggen	64
Cornelia Coenen-Marx Garbsen-Osterwald	17
Prof. Dr. Rainer Danielzyk Hannover	17
Michael Diestel Agrokraft GmbH, Bad Neustadt an der Saale	15
Christian Düfel Pfarrer, Erlangen	7
Dežo Desiderius Dužda Gitarrist, Sänger, Komponist	51

Karin Enghardt-Joswich Tanzanleiterin für Meditativen Tanz, Nandlstadt	52
Ursula Foerster Heilpädagogin, Bad Alexandersbad	34
Gerhard Frey-Reininghaus ehem. Ökumenereferent der Cirkev, Prag	45
Hildegard Frederking Goldkronach	66
Dr. habil. Haringke Fugmann Kirchenrat PD, Landeskirchlicher Beauf- tragter der ELKB für geistige und religiöse Strömungen, Bayreuth	41
Christine Gemsjäger Diplom-Pädagogin, Prädikantin, Marktschorgast	37
Carsten Gleißner Geschäftsführer Diakonisches Werk Selb/ Wunsiedel	14
Josef Gründel Pastoralreferent, Ökumenereferat der Erz- diözese Bamberg, Bamberg	5, 6
Susanne Gutekunst Logopädin, Beraterin in Positiver Psycho- logie und Neurosystemische Integration, Rudolstadt	38
Daniela Hamrová Evang. Kirche der Böhmisches Brüder, Prag	45
Martina Hecht Tanzanleiterin, Tirschenreuth	49
Dunja Höpflinger Leiterin für therapeutischen Tanz und Kreistanz, Höchstädt	48, 49, 50, 51, 52, 61, 64
Brigitte Hollering Hollering-Stiftung	69
Christof Kaldonek Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Luisen- burg-Festspiele, Wunsiedel	60

Kathrin Karban-Völkl Religionspädagogin (FH), Gestaltpädagogin (IGCH), Kemnath	62
Katja Katholing-Bloss Lehrerin für "botanical art", freischaffende Künstlerin, Hof/Saale	54
Ida Kellarova Sängerin	51
Bärbel Kießling Künstlerin, Marktrechwitz	69
Max Knoller Bio-Landwirt am Ammersee, Dießen	32
Piry Krakow Tanzfeuer, Langgöns	51
Marco Krasser Geschäftsführer SWW Wunsiedel	15
Siegfried Kratzer Autor und Pädagoge, Amberg	13
Veronika Kraus Tanzanleiterin, Wunsiedel-Schönbrunn	49
Dr. Jakob Kullik Wissenschaftlicher Mitarbeiter, TU Chemnitz, Institut für Politikwissenschaften, Chemnitz	16
Wolfram Lehmann Pfarrer, Hof	69
Ingeborg Lenz-Schikore Meditation in Tanz & Gebärde, Augsburg	50
Veronika Leuner Tanzanleiterin für Meditatives Tanzen, Hofheim	52
Katharina Libon Kath. Deutscher Frauenbund, Regensburg	1
Alexandra Lippert Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth	39
Christine Martin Ehemalige Hauswirtschaftsleiterin im EBZ Bad Alexandersbad	70

Wolfgang Noack Nürnberg	67
Theresia Nüßlein Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	14
Susann Peschel Bildungsreferentin/Beraterin NDC Sachsen, Chemnitz	23
Dr. Matthias Pöhlmann ELKB, München	20
Peter Probst Autor, Dramaturg, Dozent, München	26
Käthe Pühl Vorsitzende des Verwaltungsrats des Vereins, Neustadt am Kulm	69
Heike Rahn Bildungsreferentin Weltladen Kulmbach	18
Timm Richter Be the Change Stiftung, Schönsee	22
Barbara Riedel Interkulturelle Trainerin, Wunsiedel	21
Dorothee Rodenhäuser Forschungsstätte Ev. Studiengemeinschaft, Heidelberg	22
Ingrid Rudolf Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin, Ansbach	42, 43, 44
Christine Roth Geoparkrangerin, Tröstau	55
Johanna Sander Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim	38, 40
Monika Sauer zertifizierte Knopfmacherin, Cadolzburg	53
Prof. Dr. Wolfgang Schoberth Lehrstuhl für Systematische Theologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	8

Dr. Wolfgang Schürger Kirchenrat, Umwelt- und Klimabeauftragter der ELKB, München	22
Dr. med Hans-Jürgen Schulz Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Worms	36
Andreas Seiverth Ehemaliger Bundesgeschäftsführer der DEAE e.V., Frankfurt am Main	29
Evamaria Siegmund Tanz- und Rhythmikpädagogin, Oberkochen	48
Katharina Stadler Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund, Wunsiedel	18, 65
Sigrid Strobel Pädagogin, Kommunikationstrainerin, Ansbach	42, 57
Barbara Twisselmann Diakonin, Helmbrechts, Bad Alexandersbad	69
Dr. Joachim Twisselmann Diplom-Pädagoge, Politologe, Bad Alexandersbad	17, 29, 70, 72
William Valle Tänzer und Tanzanleiter, Brasilien	61
Markus Walberer Geschäftsführer der Hollering-Stiftung, Bad Alexandersbad	69
Prof. Dr. Hubert Weiger Ehrevorsitzender BUND Naturschutz	30
Tina Wellenhöfer Yogasana Yogalehrerin, Schwabach	40
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz München	2
Martina Winter-Daut Bekleidungstechnikerin, Schneidermeisterin, Nürnberg	59, 63

Gunter Wissel Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	7
Andrea Wunderlich Freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach	47, 56
Sebastian Zink Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bam- berg, Bamberg	22

## Förderung unserer Angebote

Viele Veranstaltungen unseres Hauses werden als Bildungsmaßnahmen im Bereich der allgemeinen Persönlichkeitsbildung von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft gefördert. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, gilt es für uns, die Seminare den einzelnen von der Landesanstalt vorgegebenen Themenschwerpunkten und Bildungsbereichen zuzuordnen. Diese Zuordnung können Sie schon bei den einzelnen Seminaren erkennen. Sie steht als Zahlenkürzel unter jeder Veranstaltung hinter einem kleinen Balken. Auf der nächsten Seite finden Sie die Liste der von der Landesanstalt geförderten Themenschwerpunkte.

### **Wir bitten um Ihre Mithilfe**

Unsere Fördergeber aber auch wir selbst haben ein Interesse daran, ob Sie mit dem Besuch Ihrer Veranstaltung in unserem Hause zufrieden waren. Daher teilen wir seit 2019 für jede Veranstaltung Rückmeldebögen aus.

Helfen Sie uns dabei? Das wäre sehr freundlich.

Die Bögen sind kurz.

Sie sind anonym.

Sie gelten nur für das jeweils besuchte Seminar

Einfach ausfüllen und der Seminarleiterin bzw. dem Seminarleiter zurückgeben. Das war's schon.

Für Rückmeldungen über Zimmer, Verpflegung, u.ä. liegt weiterhin der entsprechende Rückmeldebogen in Ihrem Zimmer bereit. - Vielen Dank!

# **Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden:**

## **1. Eigenverantwortliche Lebensführung**

- 1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
- 1.2. Ethisch-religiöse Bildung
- 1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
- 1.4. Medienpädagogische Bildung
- 1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
- 1.6. Familienbildung (Erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

## **2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement**

- 2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
- 2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
- 2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
- 2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
- 2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

## **3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung**

- 3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
- 3.2. Wertorientierte politische Bildung
- 3.3. Kommunalpolitische Seminare
- 3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

## **4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume**

- 4.1. Herausforderungen des demographischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
  - 4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
  - 4.3. Begleitung von Betriebsübergabe-Prozessen
  - 4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
  - 4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
  - 4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
  - 4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
  - 4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft
-

**Allgemeine Geschäftsbedingungen des  
Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums  
Bad Alexandersbad (EBZ)  
Markgrafenstraße 34, 95680 Bad Alexandersbad**

**Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf alle Buchungen und Reservierungen, bei denen unsere Einrichtung als Veranstalter auftritt. Sie gelten ebenfalls für Buchungen und Reservierungen unserer Geschäftspartner, bei denen wir nicht selber Veranstalter sind. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Regelungen des Geschäftspartners wird hiermit widersprochen, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Geschäftspartners Buchungen oder Reservierungen vorbehaltlos ausführen.

**Anmeldung, Reservierung**

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im EBZ Bad Alexandersbad statt. Zu allen Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich. Sie können schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen.

**Seminarorganisation und Unterbringung**

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Das EBZ Bad Alexandersbad bemüht sich, Unterbringungswünsche zu berücksichtigen. Bei Einzelbelegung eines Doppelzimmers, sind die Kosten für die Einzelunterbringung zu entrichten.

**Teilnahme und Teilnahmebeiträge**

Die Teilnahme an Veranstaltungen des EBZ ist grundsätzlich nur als ganze buchbar, es sei denn, dies ist in der Ausschreibung ausdrücklich anders vermerkt. Bei Abreise aus Gründen, die vom EBZ nicht zu verantworten sind, ist daher grundsätzlich keine Erstattung möglich. Eine einzelne Verrechnung nicht in Anspruch genommener Leistungen ist nicht möglich.

**1. Rücktritt, Ausfallgebühren bei Seminaren des EBZ Bad Alexandersbad**

Im Falle einer kurzfristigen Absage eines Teilnehmenden (8 Tage vor Veranstaltungsbeginn und später) sind 50 % der Ver-

anstellungskosten zu begleichen. Bei Absagen am Veranstaltungstag oder bei unentschuldigtem Fernbleiben werden die Gesamtkosten fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn jemand von der Warteliste nachrücken kann oder ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.

Wir empfehlen Ihnen für den Fall eines möglichen Rücktritts ihrerseits eine sog. Seminarversicherung abzuschließen.

Verschiedene Versicherungen bieten Ihnen einen solchen Schutz an. Für einen geringen Betrag können Sie die in diesem Fall anfallenden Seminarkosten absichern. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte den Bedingungen der jeweiligen Versicherer.

## **2. Ausfallgebühren von Veranstaltungen bei denen das EBZ Bad Alexandersbad nicht Veranstalter ist**

Falls Ihre Veranstaltung in unserem Haus nicht zustande kommt, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Sollte keine Ersatzreservierung gebucht werden können, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir eine Ausfallentschädigung berechnen müssen.

- Ab 12 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 50 %
- Ab 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 75 %
- Ab 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 100 %

Für alle gebuchten Leistungen kommt grundsätzlich der Besteller/die Bestellerin auf. Nur mit diesem/dieser kommt ein wirksamer Vertrag zustande .

### **Haftung**

Unsere Schadensersatzhaftung ist, gleich aus welchem Rechtsgrund, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, einschließlich des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beschränkt. Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir nur für den Grad des Verschuldens. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistiger Täuschung. Wir übernehmen keine Haftung für Garderobe oder persönliche Gegenstände unserer Gäste.

Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Nutzung des Aufzuges im EBZ durch unbeaufsichtigte Kinder ergibt, ist ebenso ausgeschlossen.

## **Datenschutz**

Zum Zweck einer effektiven Teilnehmendenbetreuung speichert das EBZ persönliche Daten. Diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nie an Dritte weitergegeben.

## **Parkordnung**

Die Parkordnung auf dem Gelände ist einzuhalten. Das Parken erfolgt auf eigene Gefahr. Im Bereich des EBZ gilt die Straßenverkehrsordnung.

## **Haustiere**

Besitzern von Haustieren stehen zwei besondere, separate Zimmer zur Verfügung, in die Haustiere mitgebracht werden können. Mit Rücksicht auf mögliche allergische Reaktionen anderer Besucher, ist der Aufenthalt von Haustieren in allen (!) anderen Gebäudeteilen nicht zulässig. Wir bitten um Verständnis.

## **Seminarkosten**

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich vorbehaltlich Irrtum oder Druckfehler. Sie sind kostendeckend auf Basis der aktuellen Rechtslage kalkuliert, nach der Bildungsleistungen in Deutschland weitestgehend von der Umsatzsteuer befreit sind. Wegen der Harmonisierung umsatzsteuerlicher Regelungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft wird derzeit der Fortfall dieser Steuerbefreiung diskutiert. Sollte es zu einer Änderung der Rechtslage kommen, würde das zu einer nachhaltigen Veränderung unserer Kostenstruktur und einer zusätzlichen Kostenbelastung führen. **Wir behalten uns daher vor, die ausgewiesenen Preise um die Umsatzsteuer zu erhöhen, sollten wir diese zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung selbst entrichten müssen.** Wir bitten dafür um Verständnis.

## **Gerichtsstand**

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

## **Büro-Öffnungszeiten**

Sie erreichen unser Bildungszentrum:

- Montags bis Donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

**Bad Alexandersbad, den 01.08.2017**

# Anfahrt



## So erreichen Sie uns mit dem Auto

- A9** Ausfahrt Bad Berneck, B303 Richtung Wunsiedel
- A72** ab Hof A93 Richtung Marktredwitz
- A93** Ausfahrt Marktredwitz Nord,  
B303 Richtung Bad Alexandersbad
- A70** A9 Richtung Berlin, Ausfahrt Bad Berneck,  
B303 Richtung Wunsiedel/Marktredwitz

## So erreichen Sie uns mit der Bahn

- Über Nürnberg nach Marktredwitz
- Über Hof nach Marktredwitz
- Über München, Regensburg, Weiden  
nach Marktredwitz

Der Bahnhof Marktredwitz liegt nur 7 km von Alexandersbad entfernt. Vom Bahnhofs fährt der Bus Richtung Wunsiedel über Bad Alexandersbad (Haltestelle Ortsmitte).